

Altova LicenseServer

Benutzer- und Referenzhandbuch

Altova LicenseServer Benutzer- und Referenzhandbuch

All rights reserved. No parts of this work may be reproduced in any form or by any means - graphic, electronic, or mechanical, including photocopying, recording, taping, or information storage and retrieval systems - without the written permission of the publisher.

Products that are referred to in this document may be either trademarks and/or registered trademarks of the respective owners. The publisher and the author make no claim to these trademarks.

While every precaution has been taken in the preparation of this document, the publisher and the author assume no responsibility for errors or omissions, or for damages resulting from the use of information contained in this document or from the use of programs and source code that may accompany it. In no event shall the publisher and the author be liable for any loss of profit or any other commercial damage caused or alleged to have been caused directly or indirectly by this document.

Published: 2014

© 2014 Altova GmbH

Inhaltsverzeichnis

1	Altova LicenseServer	2
1.1	Informationen zum Netzwerk	4
1.2	Installation (Windows)	5
1.3	Installation (Linux)	6
1.4	Installation (Mac OS X)	8
1.5	Altova ServiceController	9
1.6	Zuweisen von Lizenzen	10
1.6.1	Starten von LicenseServer	11
1.6.2	Öffnen der LicenseServer-Konfigurationsseite (Windows)	13
1.6.3	Öffnen der LicenseServer-Konfigurationsseite (Linux)	16
1.6.4	Öffnen der LicenseServer-Konfigurationsseite (Mac OS X)	19
1.6.5	Laden von Lizenzen in LicenseServer	22
1.6.6	Registrieren von FlowForce Server am LicenseServer	26
1.6.7	Registrieren von MapForce Server am LicenseServer	31
1.6.8	Registrieren von StyleVision Server am LicenseServer	33
1.6.9	Registrieren von RaptorXML(+XBRL) Server am LicenseServer	35
1.6.10	Zuweisen von Lizenzen zu registrierten Produkten	37
1.7	Referenz zur Konfigurationsseite	43
1.7.1	License Pool	44
1.7.2	Server Management	49
1.7.3	Server Monitoring	54
1.7.4	Settings	55
1.7.5	Messages, Log Out	59

Index

Kapitel 1

Altova LicenseServer

1 Altova LicenseServer

Der Altova LicenseServer (in der Folge auch LicenseServer genannt) dient als Tool für die zentrale Verwaltung von Lizenzen für Altova-Produkte. Sie können in einem Netzwerk ausgeführten Altova-Applikationen über LicenseServer eine Lizenz zuweisen. Administratoren können dadurch Lizenzen flexibel verwalten und überwachen.

Lizenzierungsverfahren am Altova LicenseServer

Um einem Altova Server-Produkt über den Altova License Server eine Lizenz zuzuweisen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. [Starten Sie LicenseServer](#).
2. Öffnen Sie die [LicenseServer-Konfigurationsseite](#), d.h. die Administratorschnittstelle zu LicenseServer unter [Windows](#), [Linux](#) oder [Mac OS X](#).
3. [Laden](#) Sie die von Altova erhaltenen Lizenz(en) über das Register "[License Pool](#)" Ihrer Altova LicenseServer-Konfigurationsseite in den Lizenzpool.
4. Registrieren Sie das Altova Server-Produkt ([FlowForce Server](#), [MapForce Server](#), [StyleVision Server](#), [RaptorXML\(+XBRL\) Server](#)) auf dem LicenseServer. Je nach Produkttyp erfolgt die Registrierung beim LicenseServer auf unterschiedliche Art: entweder über die Benutzeroberfläche des Produkts oder über seine Befehlszeile. Nähere Informationen zum Registrieren Ihres Altova Server-Produkts auf dem LicenseServer finden Sie in der Dokumentation zum jeweiligen Produkt.
5. Weisen Sie dem Altova Server-Produkt auf dem Register "[Server Management](#)" der Konfigurationsseite von LicenseServer [eine Lizenz](#) für die entsprechende Anzahl von Prozessorkernen auf dem Rechner zu.

Die Lizenzen können anschließend über LicenseServer zentral überwacht und verwaltet werden. Eine Beschreibung der verfügbaren Funktionen finden Sie unter [Referenz zur Konfigurationsseite](#).

Anmerkung: Die [LicenseServer-Konfigurationsseite](#) unterstützt SSL nicht.

LicenseServer-Versionen und Kompatibilität mit Altova Server-Produkten

Neue Versionen von Altova Server-Produkten können nur mit der Version von LicenseServer lizenziert werden, die zum Zeitpunkt der Produkt-Release die neueste ist, jedoch funktionieren ältere Versionen von Altova Server-Produkten mit neueren Versionen des LicenseServer.

Wenn Sie daher eine neue Version eines Altova-Produkts installieren und Ihre aktuelle LicenseServer-Version nicht die neueste ist, deinstallieren Sie die ältere Version von LicenseServer und installieren Sie die neueste auf der Altova-Website verfügbare Version. Alle Registrierungs- und Lizenzierungsdaten aus Ihrer alten Version von LicenseServer werden bei der Deinstallation in einer Datenbank auf dem Server gespeichert und automatisch in die neuere Version importiert.

Aktuelle Version: 1.8

Informationen zu dieser Dokumentation

Diese Dokumentation ist in die folgenden Teile gegliedert:

- Einführung zu [Netzwerkanforderungen](#); Installation unter [Windows](#) und [Linux](#); und [Altova ServiceController](#).
- [Zuweisen von Lizenzen](#): Hier wird Schritt für Schritt beschrieben, wie Sie über den Altova LicenseServer Lizenzen zuweisen.
- [Referenz zur Konfigurationsseite](#): Hier finden Sie eine Beschreibung der Administratorschnittstelle zu LicenseServer.

1.1 Informationen zum Netzwerk

Altova LicenseServer muss auf einem Server-Rechner installiert sein, auf den alle Clients, auf denen lizenzpflichtige Altova-Produkte ausgeführt werden, Zugriff haben. Eine Firewall, sei es auf dem Client als auch auf dem Server, muss den für den ordnungsgemäßen Betrieb des LicenseServers erforderlichen Netzwerkdatenverkehr vom und zum LicenseServer zulassen.

Zur Verteilung der Lizenzen wird auf dem LicenseServer **Port 35355** verwendet. Daher muss dieser Port für den Netzwerkdatenverkehr mit Client-Rechnern offen sein.

Im Folgenden sind die Standardparameter für den Netzwerkverkehr und die Anforderungen für LicenseServer aufgelistet:

- *Für die LicenseServer-Lizenzverteilung:*
 - Eine oder beide der folgenden Verbindungen
 - IPv4 TCP-Verbindung auf Port 35355
 - IPv6 TCP-Verbindung auf Port 35355

Der LicenseServer kann zu Verwaltungszwecken über eine Webschnittstelle auf Port 8088 aufgerufen werden. Der verwendete Port kann [je nach Wunsch konfiguriert werden](#).

Verbindung zum Master Licensing Server unter altova.com

Altova LicenseServer muss in Verbindung mit dem Master Licensing Server unter `altova.com` stehen, um Lizenzdaten überprüfen und authentifizieren und die Einhaltung der Altova-Lizenzverträge fortlaufend überwachen zu können. Diese Verbindung erfolgt über HTTPS über den Port 443. Wenn der Altova LicenseServer nach dem ersten Herstellen einer Verbindung zum `altova.com` Master Licensing Server länger als 5 Tage (=120 Stunden) keine Verbindung mehr zum Master LicenseServer herstellen kann, lässt der Altova LicenseServer die Verwendung von Altova Software-Produkten, die mit dem Altova LicenseServer in Verbindung stehen, nicht mehr zu.

Wenn die Verbindung zum `altova.com` Master-Server verloren geht, wird dies auf dem [Register "Messages"](#) der [Konfigurationsseite von LicenseServer](#) protokolliert. Außerdem kann der Administrator den Altova LicenseServer so konfigurieren, dass automatisch eine entsprechende Benachrichtigung gesendet wird, wenn die Verbindung zu `altova.com` unterbrochen wird. Die Benachrichtigungseinstellungen werden auf der [Seite "Configuration"](#) auf dem [Register "Settings"](#) vorgenommen.

1.2 Installation (Windows)

Altova LicenseServer kann auf Windows-Systemen auf zwei verschiedene Arten installiert werden:

- mit einem eigenen Installer für Altova LicenseServer
- als Teil des Altova Server-Installationspakets. (Die Altova Server-Produkte sind: Altova FlowForce Server, Altova MapForce Server und Altova StyleVision Server).

Falls LicenseServer zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie ein Altova Server-Produkt installieren, auf Ihrem System nicht installiert ist, ist die Option zum Installieren von LicenseServer standardmäßig im Installer automatisch ausgewählt. Wenn auf Ihrem Netzwerk bereits ein Altova LicenseServer installiert ist, ist die Option zum Installieren von LicenseServer standardmäßig deaktiviert. Sie können diese Option bei der Installation ändern.

Nähere Informationen zum Zuweisen von Lizenzen finden Sie im Abschnitt [Zuweisen von Lizenzen](#).

LicenseServer-Versionen und Kompatibilität mit Altova Server-Produkten

Neue Versionen von Altova Server-Produkten können nur mit der Version von LicenseServer lizenziert werden, die zum Zeitpunkt der Produkt-Release die neueste ist, jedoch funktionieren ältere Versionen von Altova Server-Produkten mit neueren Versionen des LicenseServer.

Wenn Sie daher eine neue Version eines Altova-Produkts installieren und Ihre aktuelle LicenseServer-Version nicht die neueste ist, deinstallieren Sie die ältere Version von LicenseServer und installieren Sie die neueste auf der Altova-Website verfügbare Version. Alle Registrierungs- und Lizenzierungsdaten aus Ihrer alten Version von LicenseServer werden bei der Deinstallation in einer Datenbank auf dem Server gespeichert und automatisch in die neuere Version importiert.

Aktuelle Version: 1.8

Die Nummer der aktuell installierten LicenseServer-Version wird am unteren Rand der [LicenseServer-Konfigurationsseite angezeigt](#). Welche LicenseServer-Version für eine bestimmte Version eines Server-Produkts benötigt wird, wird während der Installation dieser Version des Server-Produkts angezeigt. Sie können diese Version von LicenseServer zusammen mit dem Server-Produkt installieren oder die neuere Version von LicenseServer separat installieren. Beachten Sie, dass Sie vor Installation der neuen Version zuerst die ältere Version von LicenseServer deinstallieren müssen.

1.3 Installation (Linux)

Altova LicenseServer kann auf Linux-Systemen (Debian, Ubuntu, CentOS, RedHat) installiert werden.

Deinstallieren einer alten Version von LicenseServer

Überprüfen Sie in der Linux-Befehlszeile (Command Line Interface = CLI), ob LicenseServer installiert ist. Verwenden Sie dazu den folgenden Befehl:

```
[Debian, Ubuntu]:  dpkg --list | grep Altova
[CentOS, RedHat]:  rpm -qa | grep server
```

Falls LicenseServer nicht installiert ist, beginnen Sie mit der Installation, wie dies in den nächsten Schritten dokumentiert ist. Falls LicenseServer installiert ist und Sie eine neuere Version von LicenseServer installieren möchten, deinstallieren Sie die alte Version mit dem Befehl:

```
[Debian, Ubuntu]:  sudo dpkg --remove licenseserver
[CentOS, RedHat]:  sudo rpm -e licenseserver
```

Installation von Altova LicenseServer

Auf Linux-Systemen muss LicenseServer separat von anderen Altova Server-Produkten installiert werden. LicenseServer bildet nicht Teil der Altova Server-Produktinstallationspakete.

Nachdem Sie das Linux-Paket von der [Altova Website](#) heruntergeladen haben, kopieren Sie das Paket in ein beliebiges Verzeichnis auf dem Linux-System.

Distribution	Installer-Erweiterung
Debian	.deb
Ubuntu	.deb
CentOS	.rpm
RedHat	.rpm

Wechseln Sie in einem Terminal-Fenster zu dem Verzeichnis, in das Sie das Linux-Paket kopiert haben. Wenn Sie es z.B. in ein Benutzerverzeichnis namens `MyAltova` (das sich z.B. im Verzeichnis `/home/User` befindet) kopiert haben, dann wechseln Sie folgendermaßen zu diesem Verzeichnis:

```
cd /home/User/MyAltova
```

Installieren Sie LicenseServer mit dem folgenden Befehl:

```
[Debian]:  sudo dpkg --install licenseserver-1.8-debian.deb
[Ubuntu]:  sudo dpkg --install licenseserver-1.8-ubuntu.deb
```

```
[CentOS]: sudo rpm -ivh licenseserver-1.8-1.x86_64.rpm
```

```
[RedHat]: sudo rpm -ivh licenseserver-1.8-1.x86_64.rpm
```

Das LicenseServer-Paket wird im folgenden Ordner installiert:

```
/opt/Altova/LicenseServer
```

Nähere Informationen zum Zuweisen von Lizenzen finden Sie im Abschnitt [Zuweisen von Lizenzen](#).

LicenseServer-Versionen und Kompatibilität mit Altova Server-Produkten

Neue Versionen von Altova Server-Produkten können nur mit der Version von LicenseServer lizenziert werden, die zum Zeitpunkt der Produkt-Release die neueste ist, jedoch funktionieren ältere Versionen von Altova Server-Produkten mit neueren Versionen des LicenseServer.

Wenn Sie daher eine neue Version eines Altova-Produkts installieren und Ihre aktuelle LicenseServer-Version nicht die neueste ist, deinstallieren Sie die ältere Version von LicenseServer und installieren Sie die neueste auf der Altova-Website verfügbare Version. Alle Registrierungs- und Lizenzierungsdaten aus Ihrer alten Version von LicenseServer werden bei der Deinstallation in einer Datenbank auf dem Server gespeichert und automatisch in die neuere Version importiert.

Aktuelle Version: 1.8

1.4 Installation (Mac OS X)

Altova LicenseServer kann auf Mac OS X Systemen (Version 10.7 oder höher) installiert werden. Da Sie eventuell zuerst eine frühere Version deinstallieren müssen, wird zuerst die Deinstallation von Altova LicenseServer beschrieben.

Deinstallieren alter Versionen von LicenseServer

Bevor Sie LicenseServer deinstallieren, stoppen Sie den Dienst mit dem folgenden Befehl:

```
sudo launchctl unload /Library/LaunchDaemons/com.altova.LicenseServer.plist
```

Um zu überprüfen, ob der Dienst gestoppt wurde, öffnen Sie den Activity Monitor Terminal und vergewissern Sie sich, dass sich LicenseServer nicht auf der Liste befindet.

Klicken Sie im Applikations-Terminal mit der rechten Maustaste auf das LicenseServer-Symbol und wählen Sie den Befehl **Move to Trash**. Die Applikation wird daraufhin in den Papierkorb verschoben. Sie müssen die Applikation jetzt noch aus dem Ordner `usr` entfernen. Verwenden Sie dazu den folgenden Befehl:

```
sudo rm -rf /usr/local/Altova/LicenseServer
```

Installieren von Altova LicenseServer

Laden Sie das Altova LicenseServer-Paket von der [Altova Website](#) herunter (die Installationsdatei hat die Dateierweiterung `.pkg`) und doppelklicken Sie auf das Installer-Paket, um die Installation zu starten. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Damit die Installation fortgesetzt wird, müssen Sie die Lizenzvereinbarung akzeptieren.

Das LicenseServer-Paket wird im folgenden Ordner installiert:

```
/usr/local/Altova/LicenseServer
```

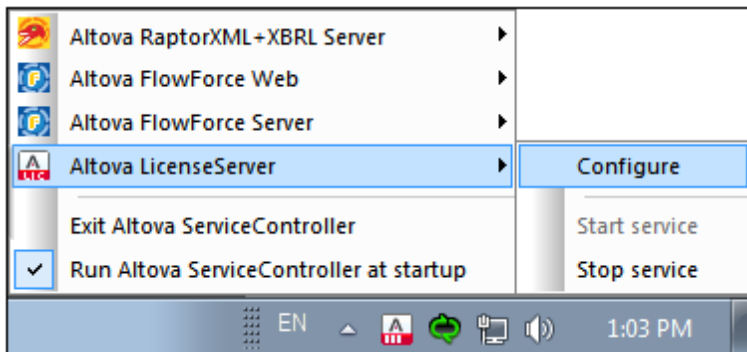
1.5 Altova ServiceController

Der Altova ServiceController (in der Folge ServiceController genannt) ist eine Applikation, mit der Sie Altova-Dienste auf Windows-Systemen starten, beenden und konfigurieren können. Auf Linux-Systemen steht der ServiceController nicht zur Verfügung.

ServiceController wird mit Altova LicenseServer installiert und kann durch Klicken auf den entsprechenden Befehl im Ordner "Altova LicenseServer" des **Startmenüs** gestartet werden. Nachdem der ServiceController gestartet wurde, kann er über die Task-Leiste aufgerufen werden (*Abbildung unten*).



Damit der ServiceController ausgeführt wird, nachdem sich der Benutzer im System angemeldet hat, klicken Sie in der Task-Leiste auf das ServiceController-Symbol, um das ServiceController Menü (*Abbildung unten*) aufzurufen und aktivieren Sie anschließend den Befehl **Run Altova ServiceController at Startup**. (Dieser Befehl ist standardmäßig aktiv). Um den ServiceController zu beenden, klicken Sie in der Task-Leiste auf das ServiceController-Symbol und klicken Sie im Menü, das daraufhin angezeigt wird (*Abbildung unten*) auf **Exit Altova ServiceController**.



Starten und Beenden von Altova-Diensten

Für jede installierte Altova Dienstkomponente gibt es im Menü "ServiceController" (*siehe Abbildung oben*) einen Eintrag. Ein Altova-Dienst kann über einen Befehl im ServiceController-Untermenü gestartet oder beendet werden. Außerdem können über das Menü "ServiceController" wichtige Verwaltungsaufgabe einzelner Dienste aufgerufen werden. So hat z.B. der Dienst Altova FlowForce Web in der Abbildung oben ein Untermenü, über das Sie die Setup-Seite aufrufen können.

1.6 Zuweisen von Lizenzen

Um einem Altova Server-Produkt über den Altova LicenseServer eine Lizenz zuzuweisen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. [Starten Sie LicenseServer](#).
2. Öffnen Sie die [LicenseServer-Konfigurationsseite](#), d.h. die Administratorschnittstelle zu LicenseServer unter [Windows](#) oder [Linux](#).
3. [Laden](#) Sie die von Altova erhaltenen Lizenz(en) über das Register "[License Pool](#)" Ihres Altova LicenseServers in den Lizenzpool.
4. Registrieren Sie das Altova Server-Produkt ([FlowForce Server](#), [MapForce Server](#), [StyleVision Server](#)) auf dem LicenseServer. Je nach Produkttyp erfolgt die Registrierung beim LicenseServer auf unterschiedliche Art: entweder über die Benutzeroberfläche des Produkts oder über seine Befehlszeile. Nähere Informationen zum Registrieren Ihres Altova Server-Produkts auf dem LicenseServer finden Sie in der Dokumentation zum jeweiligen Produkt.
5. Weisen Sie dem Altova Server-Produkt auf dem Register "[Server Management](#)" der [LicenseServer-Konfigurationsseite eine Lizenz](#) für die entsprechende Anzahl von Prozessorkernen auf dem Rechner zu.

Anmerkung zu Prozessorkernen und Lizenzen

Die Lizenzierung von Altova Server-Produkten basiert auf der Anzahl der auf dem Produktrechner verfügbaren Prozessorkerne. So hat z.B. ein Dual-Core-Prozessor zwei Prozessorkerne, ein Quad-Core-Prozessor hat vier Kerne, ein Hexa-Core-Prozessor hat sechs Kerne, usw. Die Anzahl der für ein Produkt auf einem bestimmten Server-Rechner lizenzierten Kerne muss größer oder gleich der Anzahl der auf diesem Server verfügbaren Kerne sein, unabhängig davon, ob es sich um einen physischen Rechner oder eine Virtual Machine handelt.

Wenn ein Server z.B. acht Kerne hat (ein Octa-Core-Prozessor), müssen Sie eine Lizenz für mindestens acht Kerne erwerben. Sie können Lizenzen auch kombinieren, um das Produkt für die entsprechende Anzahl von Kernen zu lizenzieren. So können z.B. anstelle einer Lizenz für 8 Kerne auch zwei Lizenzen für 4 Kerne für einen Octa-Core-Prozessor verwendet werden.

Wenn Sie einen Server-Rechner mit einer großen Anzahl von CPU-Kernen verwenden, aber nur geringe Datenmengen verarbeiten müssen, können Sie auch eine Virtual Machine erstellen, der eine geringere Anzahl an Kernen zugewiesen ist und eine Lizenz für diese Anzahl an Kernen erwerben. In diesem Fall ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit natürlich geringer als bei Verwendung aller Kerne des Rechners.

Anmerkung: Jede Lizenz kann immer nur für einen Client gleichzeitig verwendet werden, selbst wenn die Lizenzkapazität noch nicht ausgeschöpft ist. Wenn z.B. eine 10-Kern-Lizenz für einen Client-Rechner mit 6 CPU-Kernen verwendet wird, so können die Lizenzen für die restlichen 4 Kerne nicht gleichzeitig für einen anderen Client-Rechner verwendet werden.

1.6.1 Starten von LicenseServer

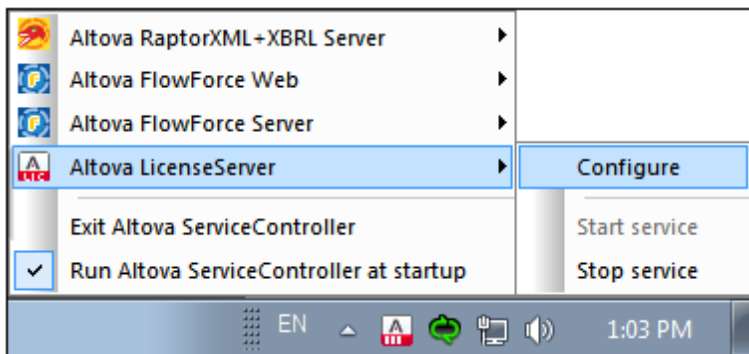
In diesem Abschnitt werden folgende Schritte beschrieben:

- Starten von LicenseServer auf [Windows-Systemen](#)
- Starten von LicenseServer auf [Linux-Systemen](#)
- Starten von LicenseServer auf [Mac OS X-Systemen](#)
- Anmerkung zur [Verbindung zu altova.com](#)

Windows-Systeme

Sie können LicenseServer über den Altova ServiceController, der in der Task-Leiste zur Verfügung steht, starten.

Klicken Sie zuerst auf **Start | Alle Programme | Altova LicenseServer | Altova ServiceController**, um Altova ServiceController zu starten und sein Symbol in der Task-Leiste anzuzeigen (siehe Abbildung unten). Falls Sie die Option *Run Altova ServiceController at Startup* aktivieren, wird Altova ServiceController beim Systemstart gestartet, sodass sein Symbol ab diesem Zeitpunkt in der Task-Leiste zur Verfügung steht.



Um LicenseServer zu starten, klicken Sie in der Task-Leiste auf das Altova ServiceController-Symbol und platzieren Sie den Mauszeiger im angezeigten Menü über **Altova LicenseServer** (Abbildung oben) und wählen Sie im Untermenü von Altova LicenseServer den Befehl **Start Service**. Wenn LicenseServer bereits ausgeführt wird, ist die Option *Start Service* deaktiviert.

Linux-Systeme

Um LicenseServer auf Linux-Systemen als Dienst zu starten, führen Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl aus.

```
[Debian]:          sudo /etc/init.d/licenseserver start
[Ubuntu]:          sudo initctl start licenseserver
[CentOS]:          sudo initctl start licenseserver
[RedHat]:          sudo initctl start licenseserver
```

(Wenn Sie LicenseServer beenden möchten, ersetzen Sie den Befehl `start` im obigen Befehl durch `stop`.)

Mac OS X-Systeme

Um LicenseServer auf Mac OS X-Systemen als Dienst zu starten, führen Sie in einem Terminal-Fenster den folgenden Befehl aus:

```
sudo launchctl load /Library/LaunchDaemons/com.altova.LicenseServer.plist
```

Um LicenseServer zu beenden, verwenden Sie den folgenden Befehl:

```
sudo launchctl unload /Library/LaunchDaemons/com.altova.LicenseServer.plist
```

Verbindung zum Master Licensing Server unter `altova.com`

Altova LicenseServer muss in Verbindung mit dem Master Licensing Server unter `altova.com` stehen, um Lizenzdaten überprüfen und authentifizieren und die Einhaltung der Altova-Lizenzverträge fortlaufend überwachen zu können. Diese Verbindung erfolgt über HTTPS über den Port 443. Wenn der Altova LicenseServer nach dem ersten Herstellen einer Verbindung zum `altova.com` Master Licensing Server länger als 5 Tage (=120 Stunden) keine Verbindung mehr zum Master LicenseServer herstellen kann, lässt der Altova LicenseServer die Verwendung von Altova Software-Produkten, die mit dem Altova LicenseServer in Verbindung stehen, nicht mehr zu.

Wenn die Verbindung zum `altova.com` Master-Server verloren geht, wird dies auf dem [Register "Messages"](#) der [Konfigurationsseite von LicenseServer](#) protokolliert. Außerdem kann der Administrator den Altova LicenseServer so konfigurieren, dass automatisch eine entsprechende Benachrichtigung gesendet wird, wenn die Verbindung zu `altova.com` unterbrochen wird. Die Benachrichtigungseinstellungen werden auf der [Seite "Configuration"](#) auf dem [Register "Settings"](#) vorgenommen.

1.6.2 Öffnen der LicenseServer-Konfigurationsseite (Windows)

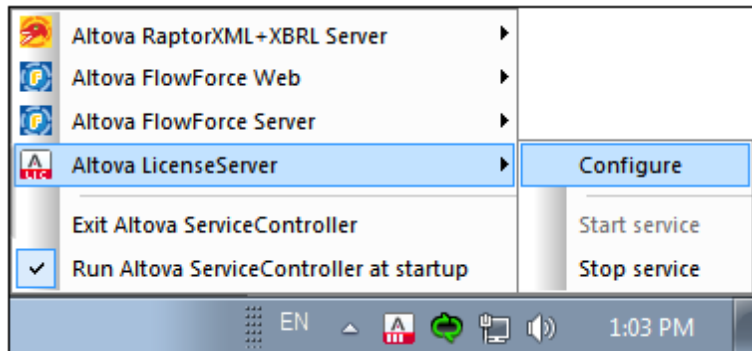
In diesem Abschnitt werden folgende Schritte beschrieben:

- [Öffnen der Konfigurationsseite, wenn LicenseServer auf demselben Rechner installiert ist](#)
- [Öffnen der Konfigurationsseite, wenn LicenseServer auf einem anderen Rechner installiert ist](#)
- [Einloggen mit dem Anfangspasswort](#)
- [Definieren eines festgelegten Ports für die Konfigurationsseite](#)

Öffnen der Konfigurationsseite, wenn LicenseServer auf demselben Rechner installiert ist

Auf Windows-Systemen können Sie die [Konfigurationsseite](#) von LicenseServer auf zwei Arten aufrufen, wenn LicenseServer auf demselben Rechner installiert ist:

- Klicken Sie auf **Start | Alle Programme | Altova LicenseServer | LicenseServer-Konfigurationsseite**. Daraufhin wird die Konfigurationsseite auf einem neuen Register Ihres Internet Browsers geöffnet.
- Klicken Sie in der Task-Leiste auf das Altova ServiceController-Symbol und platzieren Sie den Mauszeiger im angezeigten Menü über **Altova LicenseServer** (*Abbildung unten*) und wählen Sie im Untermenü von Altova LicenseServer den Befehl **Configure**.



Daraufhin wird die [Konfigurationsseite](#) in einem neuen Browser-Fenster geöffnet und die Login-Maske wird angezeigt (*siehe Abbildung unten*).

Öffnen der Konfigurationsseite, wenn LicenseServer auf einem anderen Rechner installiert ist

Um die [Konfigurationsseite](#) von LicenseServer von einem anderen Windows-Rechner im lokalen Netzwerk (als dem, auf dem LicenseServer installiert ist) zu öffnen, geben Sie die URL der LicenseServer [Konfigurationsseite](#) in die Adressleiste des Browsers ein und drücken Sie die **Eingabetaste**. Standardmäßig lautet die URL der Konfigurationsseite:

```
http://<serverIPAddressOrName>:8088/
```

Die URL ist im HTML-Code der Konfigurationsseite selbst enthalten. Der Name der Konfigurationsseite lautet `webUI.html` und befindet sich unter:

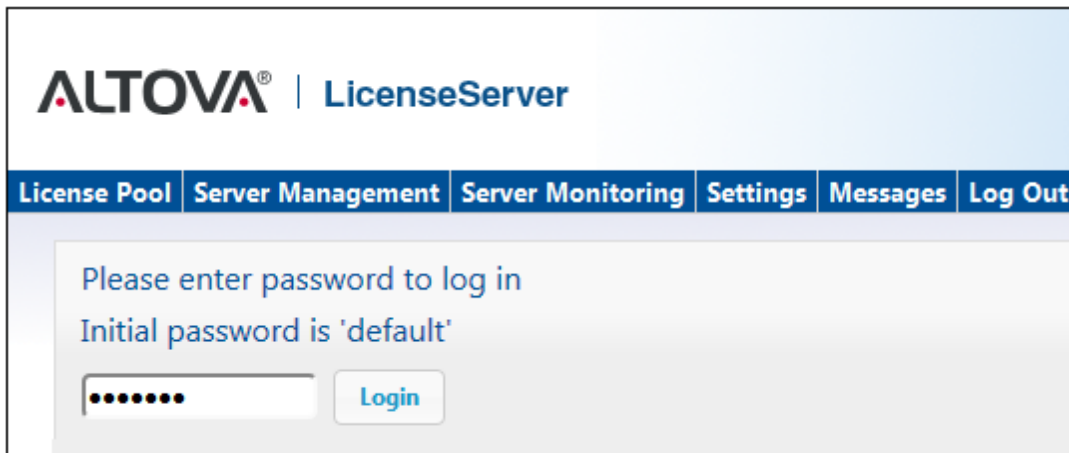
```
C:/ProgramData/Altova/LicenseServer/WebUI.html
```


Wenn Sie (auf der Konfigurationsseite auf dem Register "Settings") für die [URL der Konfigurationsseite](#) eingestellt haben, dass sie dynamisch generiert wird, so wird bei jedem Start von LicenseServer eine neue URL generiert. Sie müssen die aktuelle Version von `webUI.html` überprüfen, um die aktuelle URL der [Konfigurationsseite](#) zu ermitteln.

Die dynamisch in `webUI.html` generierte URL sollte in etwa folgendermaßen lauten:
`http://127.0.0.1:55541/optional-ein-weiterer-String` und befindet sich in der Funktion `checkIfServiceRunning()` in einem Script nahe dem Ende des Elements `<head>`. Während die Port-Nummer in der URL dynamisch zugewiesen wird, identifiziert die IP-Adresse in der URL den Server, auf dem LicenseServer installiert wurde. Wenn Sie die LicenseServer-[Konfigurationsseite](#) von einem anderen Rechner aus aufrufen möchten, stellen Sie sicher, dass der IP-Adressteil der URL die richtige IP-Adresse oder den richtigen Namen des Servers hat, auf dem LicenseServer installiert wurde. Die URL könnte z.B. lauten: `http://MyServer:55541`.

Einloggen mit dem Anfangspasswort

Nachdem Sie die oben beschriebenen Schritte durchgeführt haben, wird die [Konfigurationsseite](#) mit der Login-Maske angezeigt (*Abbildung unten*). Sie können sich mit dem vorgegebenen Anfangspasswort `default` einloggen. Sie können Ihr Passwort nach dem Einloggen auf dem Register [Settings](#) ändern.



Definieren eines fixen oder dynamischen Ports für die Konfigurationsseite

Der Port für die Konfigurationsseite (und somit seine Adresse) kann auf der [Seite "Settings"](#) definiert werden. Standardmäßig lautet der Port `8088`. Sie können auf der [Konfigurationsseite](#) (siehe *Abbildung unten*) für den LicenseServer jeden beliebigen anderen gewünschten Port definieren. Alternativ dazu können Sie auch festlegen, dass der Port bei jedem Start von LicenseServer dynamisch gewählt wird. In diesem Fall müssen Sie die URL der Konfigurationsseite in der Datei `webUI.html` nachsehen (siehe [Öffnen der LicenseServer-Konfigurationsseite \(Windows\)](#) und [Öffnen der LicenseServer-Konfigurationsseite \(Linux\)](#)).

Web UI

Configure the host addresses where the web UI is available to administrators.

All interfaces and assigned IP addresses

Local only (localhost)

Only the following hostname or IP address:
Ensure this hostname or IP address exists or LicenseServer will fail to start!

Configure the port used for the web UI.

Dynamically chosen by the operating system

Fixed port
Ensure this port is available or LicenseServer will fail to start!

Der Vorteil eines fixen Ports ist, dass die Seiten-URL im Vorhinein bekannt ist und daher problemlos aufgerufen werden kann. Wenn der Port dynamisch zugewiesen wird, muss der Port der URL bei jedem Start von LicenseServer zuerst in der Datei `webUI.html` nachgeschlagen werden.

1.6.3 Öffnen der LicenseServer-Konfigurationsseite (Linux)

In diesem Abschnitt werden folgende Schritte beschrieben:

- [Erstmaliges Öffnen der Konfigurationsseite über die zurückgegebene URL](#)
- [URL der LicenseServer-Konfigurationsseite](#)
- [Einloggen mit dem Anfangspasswort](#)
- [Definieren eines festgelegten Ports für die Konfigurationsseite](#)

Erstmaliges Öffnen der Konfigurationsseite über die zurückgegebene URL

Wenn Sie Ihr Altova Server-Produkt auf Linux-Systemen über das CLI am LicenseServer registrieren, wird die URL der LicenseServer-Konfigurationsseite zurückgegeben. Wenn Sie diese URL in einem Browser öffnen, werden Sie aufgefordert, den Lizenzvertrag zu lesen und den Bedingungen zuzustimmen. Nachdem Sie Ihre Zustimmung gegeben haben, wird die Login-Maske der Konfigurationsseite angezeigt (*Abbildung unten*).

URL der LicenseServer-Konfigurationsseite

Um die [Konfigurationsseite](#) von LicenseServer jederzeit aufrufen zu können, geben Sie die URL der LicenseServer Konfigurationsseite in die Adressleiste des Browsers ein und drücken Sie die **Eingabetaste**. Standardmäßig lautet die URL der Konfigurationsseite:

```
http://<serverIPAddressOrName>:8088/
```

Die URL ist im HTML-Code der Konfigurationsseite selbst enthalten. Der Name der Konfigurationsseite lautet `webUI.html` und befindet sich unter:

```
/var/opt/Altova/LicenseServer/webUI.html
```

Wenn Sie (auf der Konfigurationsseite auf dem Register "Settings") für die [URL der Konfigurationsseite](#) eingestellt haben, dass sie dynamisch generiert wird, so wird bei jedem Start von LicenseServer eine neue URL generiert. Sie müssen die aktuelle Version von `webUI.html` überprüfen, um die aktuelle URL der [Konfigurationsseite](#) zu ermitteln.

Die dynamisch in `webUI.html` generierte URL sollte in etwa folgendermaßen lauten:

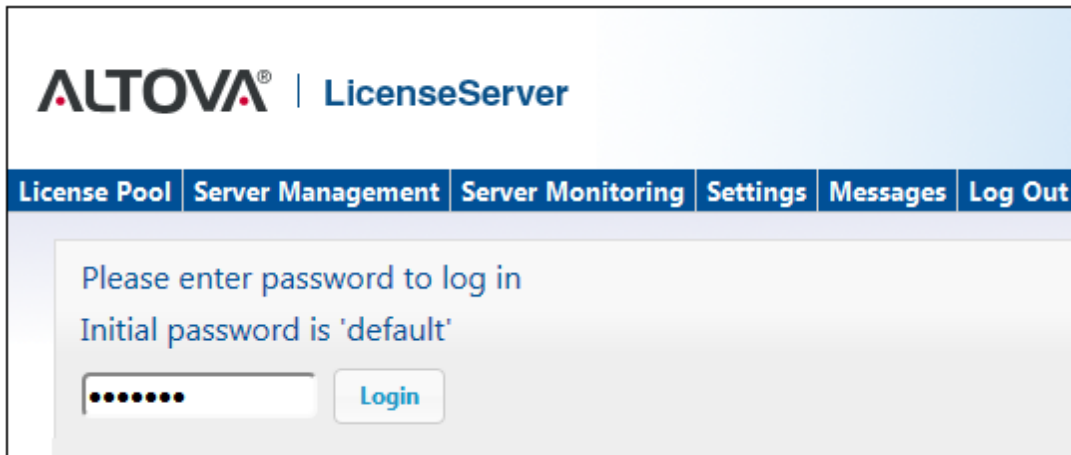
```
http://127.0.0.1:55541
```

und befindet sich in der Funktion `checkIfServiceRunning()` in einem Script nahe dem Ende des Elements `<head>`. Während die Port-Nummer in der URL dynamisch zugewiesen wird, identifiziert die IP-Adresse in der URL den Server, auf dem LicenseServer installiert wurde. Wenn Sie die LicenseServer-[Konfigurationsseite](#) von einem anderen Rechner aus aufrufen möchten, stellen Sie sicher, dass der IP-Adressteil der URL die richtige IP-Adresse oder den richtigen Namen des Servers hat, auf dem LicenseServer installiert wurde. Die URL könnte z.B. lauten: `http://MyServer:55541`.

Einloggen mit dem Anfangspasswort

Nachdem Sie die oben beschriebenen Schritte durchgeführt haben, wird die [Konfigurationsseite](#)

mit der Login-Maske angezeigt (*Abbildung unten*). Sie können sich mit dem vorgegebenen Anfangspasswort `default` einloggen. Sie können Ihr Passwort nach dem Einloggen auf dem Register [Settings](#) ändern.



ALTOVA® | LicenseServer

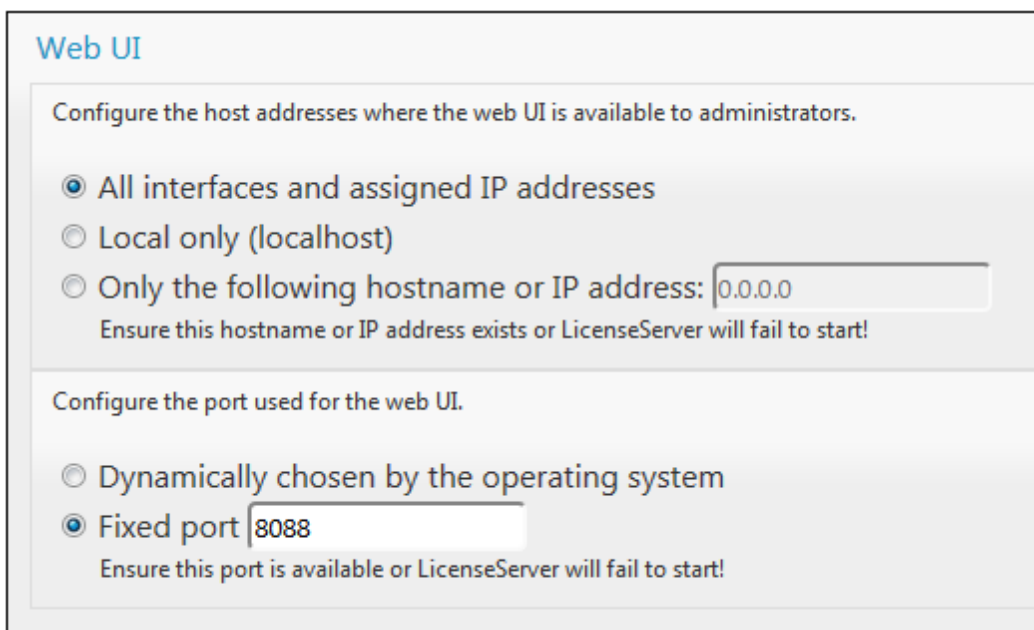
License Pool | Server Management | Server Monitoring | Settings | Messages | Log Out

Please enter password to log in
Initial password is 'default'

..... Login

Definieren eines fixen oder dynamischen Ports für die Konfigurationsseite

Der Port für die Konfigurationsseite (und somit seine Adresse) kann auf der [Seite "Settings"](#) definiert werden. Standardmäßig lautet der Port 8088. Sie können auf der [Konfigurationsseite](#) (siehe *Abbildung unten*) für den LicenseServer jeden beliebigen anderen gewünschten Port definieren. Alternativ dazu können Sie auch festlegen, dass der Port bei jedem Start von LicenseServer dynamisch gewählt wird. In diesem Fall müssen Sie die URL der Konfigurationsseite in der Datei `webUI.html` nachsehen (siehe [Öffnen der LicenseServer-Konfigurationsseite \(Windows\)](#) und [Öffnen der LicenseServer-Konfigurationsseite \(Linux\)](#)).



Web UI

Configure the host addresses where the web UI is available to administrators.

- All interfaces and assigned IP addresses
- Local only (localhost)
- Only the following hostname or IP address: 0.0.0.0
Ensure this hostname or IP address exists or LicenseServer will fail to start!

Configure the port used for the web UI.

- Dynamically chosen by the operating system
- Fixed port 8088
Ensure this port is available or LicenseServer will fail to start!

Der Vorteil eines fixen Ports ist, dass die Seiten-URL im Vorhinein bekannt ist und daher problemlos aufgerufen werden kann. Wenn der Port dynamisch zugewiesen wird, muss der Port der URL bei jedem Start von LicenseServer zuerst in der Datei `webUI.html` nachgeschlagen werden.

1.6.4 Öffnen der LicenseServer-Konfigurationsseite (Mac OS X)

In diesem Abschnitt werden folgende Schritte beschrieben:

- [Erstmaliges Öffnen der Konfigurationsseite über die zurückgegebene URL](#)
- [URL der LicenseServer-Konfigurationsseite](#)
- [Einloggen mit dem Anfangspasswort](#)
- [Definieren eines festgelegten Ports für die Konfigurationsseite](#)

Erstmaliges Öffnen der Konfigurationsseite über die zurückgegebene URL

Wenn Sie Ihr Altova Server-Produkt auf Mac OS X-Systemen über das CLI am LicenseServer registrieren, wird die URL der LicenseServer-Konfigurationsseite zurückgegeben. Wenn Sie diese URL in einem Browser öffnen, werden Sie aufgefordert, den Lizenzvertrag zu lesen und den Bedingungen zuzustimmen. Nachdem Sie Ihre Zustimmung gegeben haben, wird die Login-Maske der Konfigurationsseite angezeigt (*Abbildung unten*).

URL der LicenseServer-Konfigurationsseite

Um die [Konfigurationsseite](#) von LicenseServer jederzeit aufrufen zu können, geben Sie die URL der LicenseServer Konfigurationsseite in die Adressleiste des Browsers ein und drücken Sie die **Eingabetaste**. Standardmäßig lautet die URL der Konfigurationsseite:

```
http://<serverIPAddressOrName>:8088/
```

Die URL ist im HTML-Code der Konfigurationsseite selbst enthalten. Der Name der Konfigurationsseite lautet `webUI.html` und befindet sich unter:

```
/var/opt/Altova/LicenseServer/webUI.html
```

Wenn Sie (auf der Konfigurationsseite auf dem Register "Settings") für die [URL der Konfigurationsseite](#) eingestellt haben, dass sie dynamisch generiert wird, so wird bei jedem Start von LicenseServer eine neue URL generiert. Sie müssen die aktuelle Version von `webUI.html` überprüfen, um die aktuelle URL der [Konfigurationsseite](#) zu ermitteln.

Die dynamisch in `webUI.html` generierte URL sollte in etwa folgendermaßen lauten:

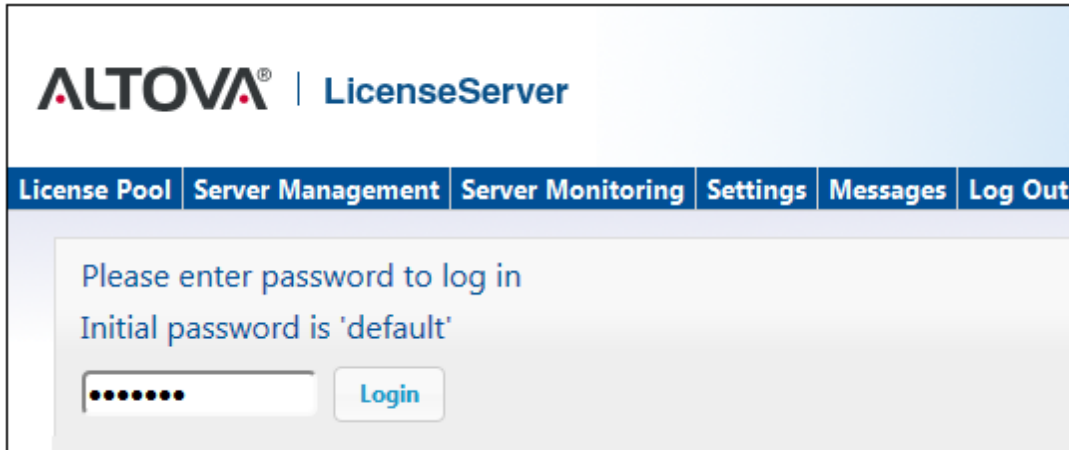
```
http://127.0.0.1:55541
```

und befindet sich in der Funktion `checkIfServiceRunning()` in einem Script nahe dem Ende des Elements `<head>`. Während die Port-Nummer in der URL dynamisch zugewiesen wird, identifiziert die IP-Adresse in der URL den Server, auf dem LicenseServer installiert wurde. Wenn Sie die LicenseServer-[Konfigurationsseite](#) von einem anderen Rechner aus aufrufen möchten, stellen Sie sicher, dass der IP-Adressteil der URL die richtige IP-Adresse oder den richtigen Namen des Servers hat, auf dem LicenseServer installiert wurde. Die URL könnte z.B. lauten: `http://MyServer:55541`.

Anmerkung: Die [Konfigurationsseite](#) kann auch direkt über das Symbol **Suche** | **Anwendungen** | **Altova License Server** aufgerufen werden.

Einloggen mit dem Anfangspasswort

Nachdem Sie die oben beschriebenen Schritte durchgeführt haben, wird die [Konfigurationsseite](#) mit der Login-Maske angezeigt (*Abbildung unten*). Sie können sich mit dem vorgegebenen Anfangspasswort `default` einloggen. Sie können Ihr Passwort nach dem Einloggen auf dem Register [Settings](#) ändern.



ALTOVA® | LicenseServer

License Pool | Server Management | Server Monitoring | Settings | Messages | Log Out

Please enter password to log in
Initial password is 'default'

..... Login

Definieren eines fixen oder dynamischen Ports für die Konfigurationsseite

Der Port für die Konfigurationsseite (und somit seine Adresse) kann auf der [Seite "Settings"](#) definiert werden. Standardmäßig lautet der Port 8088. Sie können auf der [Konfigurationsseite](#) (siehe *Abbildung unten*) für den LicenseServer jeden beliebigen anderen gewünschten Port definieren. Alternativ dazu können Sie auch festlegen, dass der Port bei jedem Start von LicenseServer dynamisch gewählt wird. In diesem Fall müssen Sie die URL der Konfigurationsseite in der Datei `webUI.html` nachsehen (siehe [Öffnen der LicenseServer-Konfigurationsseite \(Windows\)](#) und [Öffnen der LicenseServer-Konfigurationsseite \(Linux\)](#)).

Web UI

Configure the host addresses where the web UI is available to administrators.

All interfaces and assigned IP addresses

Local only (localhost)

Only the following hostname or IP address:
Ensure this hostname or IP address exists or LicenseServer will fail to start!

Configure the port used for the web UI.

Dynamically chosen by the operating system

Fixed port
Ensure this port is available or LicenseServer will fail to start!

Der Vorteil eines fixen Ports ist, dass die Seiten-URL im Vorhinein bekannt ist und daher problemlos aufgerufen werden kann. Wenn der Port dynamisch zugewiesen wird, muss der Port der URL bei jedem Start von LicenseServer zuerst in der Datei `webUI.html` nachgeschlagen werden.

1.6.5 Laden von Lizenzen in LicenseServer

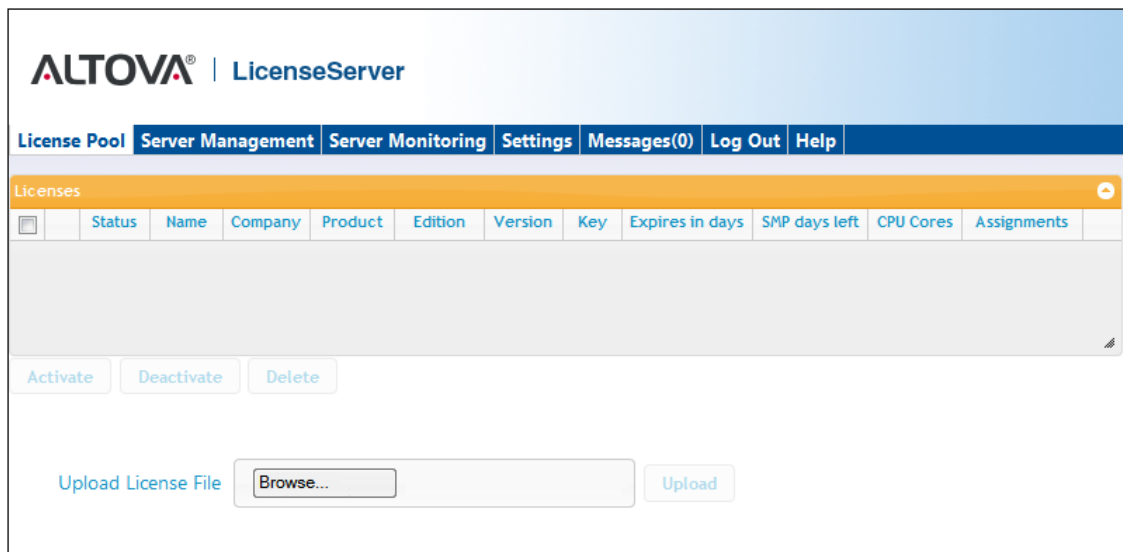
In diesem Abschnitt werden folgende Schritte beschrieben:

- [Laden einer Lizenzdatei in den Lizenzpool von LicenseServer](#)
- [Lizenzstatus](#)
- [Aktivieren der gewünschten Lizenz](#)
- [Nächste Schritte](#)

Laden einer Lizenzdatei in den Lizenzpool von LicenseServer

Nachdem Sie von Altova eine Lizenzdatei erhalten haben, müssen Sie diese im Altova LicenseServer laden. (Beschreibung siehe unten). Jede Lizenzdatei kann je nach Kauf eine oder mehrere Lizenzen enthalten. Wenn Sie eine Lizenzdatei laden, werden alle darin enthaltenen Lizenzen am Server geladen und können einem bei diesem LicenseServer registrierten Altova-Produkt zugewiesen werden. Alle geladenen Lizenzen aus einer oder mehreren Lizenzdateien und für alle Altova-Produkte werden am LicenseServer in einem Lizenz-Pool gesammelt. Der Lizenz-Pool wird auf der LicenseServer-Konfigurationsseite auf dem Register "License Pool" (*Abbildung unten*) angezeigt.

Lizenzdateien werden über die Funktion "Upload" auf dem Register "License Pool" (*siehe Abbildung unten*) in den LicenseServer geladen.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Browse** und wählen Sie die gewünschte Lizenzdatei aus. Der Lizenzdateiname wird im Textfeld "Upload License File" angezeigt und die Schaltfläche **Upload** wird aktiv. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Upload**, um die Lizenzdatei zu laden. Alle Lizenzen in der Datei werden geladen und auf dem Register "License Pool" angezeigt. In der Abbildung unten sehen Sie mehrere Lizenzen, die aus mehreren Lizenzdateien geladen wurden.

The screenshot shows the Altova LicenseServer web interface. At the top, there is a navigation menu with options: License Pool, Server Management, Server Monitoring, Settings, Messages, Log Out, and Help. Below the menu is a table titled 'Licenses' with the following columns: Status, Name, Company, Product, Edition, Version, Key, Expires in day, SMP days left, and CPU Cores. The table contains eight rows of license data. The second row is highlighted in yellow and has a checked checkbox in the first column. Below the table are buttons for 'Activate', 'Deactivate', and 'Delete'. At the bottom, there is an 'Upload License File' section with a text input field containing 'C:\FS36_License.altova_licenses', a 'Browse...' button, and an 'Upload' button.

<input type="checkbox"/>	Status	Name	Company	Product	Edition	Version	Key	Expires in day	SMP days left	CPU Cores
<input type="checkbox"/>	Active	Mr. Nobody	Altova GmbH	Altova FlowForce Server		2013	CAWYXW8-	334	334	1
<input checked="" type="checkbox"/>	Active	Mr. Nobody	Altova GmbH	Altova FlowForce Server		2013	7CMJT18-	334	334	2
<input type="checkbox"/>	Active	Mr. Nobody	Altova GmbH	Altova MapForce Server		2013	MMSUC1U-	334	334	1
<input type="checkbox"/>	Active	Mr. Nobody	Altova GmbH	Altova RaptorXML+XBRL		2013	HC139LF-	334	334	1
<input type="checkbox"/>	Active	Mr. Nobody	Altova GmbH	Altova StyleVision Server		2013	3D78278-	334	334	1
<input type="checkbox"/>	Inactive	Mr. Nobody	Altova GmbH	Altova FlowForce Server		2013	966PPHM-	334	334	3
<input type="checkbox"/>	Inactive	Mr. Nobody	Altova GmbH	Altova StyleVision Server		2013	DA5T2WU-	334	334	4

Lizenzstatus

Es gibt die folgenden Lizenzstatuswerte:

- *Activating*: Nachdem eine Lizenz in den Lizenzpool von LicenseServer hochgeladen wurde, werden die Lizenzdaten dazu zur Überprüfung, Authentifizierung und Aktivierung der geladenen Lizenz an den Master Licensing Server unter `altova.com` weitergeleitet, um die Einhaltung des Altova Lizenzvertrags zu überwachen. Währenddessen - die Dauer kann je nach Verbindung und Netzwerkverkehr zwischen 30 Sekunden und einigen Minuten variieren - wird der Status als *Activating...* angezeigt.
- *Failed Verification*: Falls keine Verbindung zum Master Licensing Server unter `altova.com` hergestellt werden konnte, wird der Status der Lizenz im Pool als *Failed Verification* angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall Ihre Internetverbindung und die Firewall-Einstellungen, um sicherzustellen, dass LicenseServer eine Verbindung zum Master Licensing Server unter `altova.com` herstellen kann.
- *Active*: Sobald die Lizenz authentifiziert und aktiviert wurde, ändert sich der Status im Pool in *Active*.
- *Inactive*: Wenn eine Lizenz überprüft wurde, aber auf einem anderen LicenseServer im Netzwerk vorhanden ist, wird der Status im Pool als *Inactive* angezeigt. Der Status *Inactive* kann auch zustande kommen, wenn eine Lizenz im Lizenzpool vom Administrator manuell deaktiviert wurde.
- *Blocked*: Eine Lizenz erscheint im Lizenzpool als *Blocked*, wenn es ein Problem mit der Authentifizierung der Lizenz gab und der Master License Server unter `altova.com` die Verwendung der Lizenz nicht gestattet. Dies kann der Fall sein, wenn der Lizenzvertrag nicht eingehalten wurde, zu viele Lizenzen verwendet werden oder andere

Lizenzverletzungen festgestellt wurden. Wird eine Lizenz mit dem Status *Blocked* angezeigt, wenden Sie sich bitte mit Ihren Lizenzdaten und anderen relevanten Daten an den Altova Support.

Eine Übersicht über die Statuswerte finden Sie in der folgenden Tabelle:

Status	Bedeutung
<i>Activating...</i>	Nach dem Laden werden die Lizenzdaten zur Überprüfung an altova.com gesendet. Aktualisieren Sie den Browser, um den aktualisierten Status zu sehen. Die Überprüfung und Aktivierung kann einige Minuten dauern.
<i>Failed Verification</i>	Es konnte keine Verbindung zu altova.com hergestellt werden. Nachdem eine Verbindung hergestellt wurde, starten Sie den Dienst entweder neu oder aktivieren Sie die Lizenz (über die Schaltfläche Activate).
<i>Active</i>	Die Überprüfung war erfolgreich, die Lizenz ist aktiv.
<i>Inactive</i>	Die Überprüfung war erfolgreich, aber die Lizenz wird derzeit auf einem anderen LicenseServer im Netzwerk verwendet. Lizenzen können über die Schaltfläche Deactivate deaktiviert werden.
<i>Blocked</i>	Die Überprüfung war negativ. Die Lizenz ist ungültig und wurde blockiert. Wenden Sie sich an den Altova Support

Anmerkung: Nachdem die Lizenz zur Überprüfung an altova.com gesendet wurde, muss der Browser aktualisiert werden, damit Sie den aktualisierten Status sehen. Die Überprüfung und Aktivierung kann einige Minuten dauern.

Anmerkung: Falls keine Verbindung zu altova.com hergestellt werden konnte, wird der Status als *Failed Verification* angezeigt. Nachdem eine Verbindung hergestellt wurde, starten Sie den Dienst entweder neu oder versuchen Sie, die Lizenz (über die Schaltfläche **Activate**) zu aktivieren.

Anmerkung: Wenn eine Lizenz den Status *Inactive* oder *Blocked* erhält, wird eine Meldung mit einer Erklärung dazu zum Meldungs-Log hinzugefügt.

Nur eine aktive Lizenz kann einem Produkt zugewiesen werden. Eine inaktive Lizenz kann aktiviert oder aus dem Lizenz-Pool gelöscht werden. Wenn eine Lizenz aus dem Lizenz-Pool gelöscht wurde, kann sie erneut durch Laden der darin enthaltenen Lizenzdatei in den Pool geladen werden. Wenn eine Lizenzdatei aktualisiert wird, werden nur die Lizenzen darin, die sich noch nicht im Pool befinden, in den Pool geladen. Um eine Lizenz zu aktivieren, zu deaktivieren oder zu löschen, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Activate**, **Deactivate** bzw. **Delete**.

Aktivieren der gewünschten Lizenz(en)

Damit Sie einem Altova-Produkt eine Lizenz zuweisen können, muss sie aktiv sein. Wenn sie inaktiv ist, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf **Activate**.

Nächste Schritte

Nachdem Sie die Lizenzdatei in den LicenseServer geladen und sichergestellt haben, dass sie aktiv ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Registrieren Sie das Altova Server-Produkt ([FlowForce Server](#), [MapForce Server](#), [StyleVision Server](#)) auf dem LicenseServer. Wenn Sie dies bereits vor dem Laden der Lizenz getan haben, können Sie nun damit beginnen, Lizenzen zuzuweisen.
2. [Weisen](#) Sie Ihrem beim LicenseServer registrierten Altova-Produkt eine Lizenz zu.

1.6.6 Registrieren von FlowForce Server am LicenseServer

In diesem Abschnitt werden folgende Schritte beschrieben:

- [Methoden, um FlowForce Server zu registrieren](#)
 - [Aufrufen der FlowForce Server Setup-Seite \(Windows\)](#)
 - [Aufrufen der FlowForce Server Setup-Seite \(Linux\)](#)
 - [Registrieren von FlowForce Server über die Setup-Seite \(Windows und Linux\)](#)
 - [Registrieren von FlowForce Server über das FlowForce CLI \(Windows\)](#)
 - [Registrieren von FlowForce Server über das FlowForce CLI \(Linux\)](#)
 - [Nächste Schritte](#)
-

Methoden, um FlowForce Server zu registrieren

FlowForce Server kann auf folgende Arten auf dem LicenseServer registriert werden.

- [über die FlowForce Server Setup-Seite \(Windows und Linux\)](#)
 - [über das FlowForce CLI \(Windows\)](#)
 - [über das FlowForce CLI \(Linux\)](#)
-

Aufrufen der FlowForce Server Setup-Seite (Windows)

Die FlowForce Server Setup-Seite kann auf zwei Arten aufgerufen werden:

- Über das Menü **Start**:
Start | Altova FlowForce Server 2014 | FlowForce Server Setup-Seite
- Über [Altova ServiceController](#): Klicken sie in der Task-Leiste auf das ServiceController-Symbol und wählen Sie im angezeigten Menü den Eintrag *Altova FlowForce Web | Setup*.

Daraufhin wird die FlowForce Server Setup-Seite (*Abbildung oben*) aufgerufen.

Aufrufen der FlowForce Server Setup-Seite (Linux)

Nachdem Sie FlowForce Server unter Linux installiert haben (eine Beschreibung dazu finden Sie in der Benutzerdokumentation zu FlowForce Server), starten Sie FlowForce Web Server mit dem folgenden Befehl als Dienst:

```
sudo /etc/init.d/flowforcewebserver start
```

Im Terminal-Fenster wird eine Meldung, die die URL der FlowForce Server Setup-Seite enthält, angezeigt:

```
FlowForceWeb running on http://127.0.1.1:3459/setup?key=52239315203
```

Geben Sie die URL in die Adressleiste eines Browsers ein und drücken Sie die Eingabetaste, um die FlowForce Server Setup-Seite aufzurufen (*Abbildung unten*).

Registrieren von FlowForce Server über die Setup-Seite (Windows und Linux)

Auf der Setup-Seite (Abbildung unten) (Anleitung zum Aufruf siehe oben) wird im Feld LicenseServer angegeben, bei welchem Altova LicenseServer der FlowForce Server registriert werden soll.

ALTOVA®
FlowForce®
SERVER 2014

Home Help

Setup

LicenseServer

Enter address here or search for LicenseServer  

Register with LicenseServer

FlowForce Web Server

Bind address: All interfaces (0.0.0.0) ▾ 127.0.0.1 Port: 8082

Default time zone: Europe/Berlin ▾

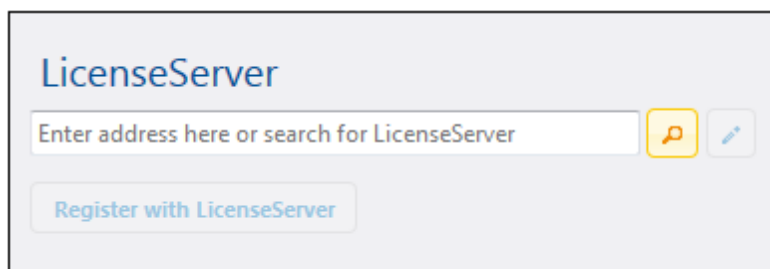
FlowForce Server

Bind address: All interfaces (0.0.0.0) ▾ 127.0.0.1 Port: 4646

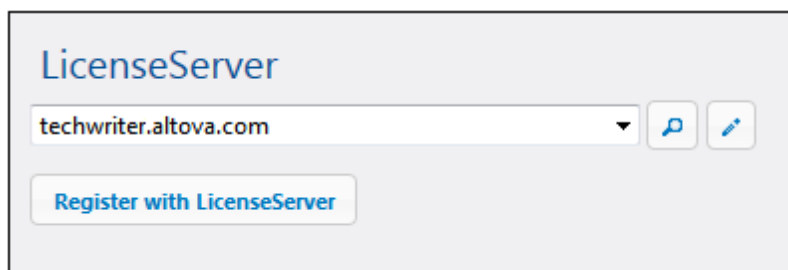
Apply settings and restart FlowForce services

Der gewünschte LicenseServer kann auf zwei verschiedene Arten definiert werden.

- Sie können nach Altova LicenseServern suchen, die derzeit auf dem Netzwerk verfügbar sind, d.h. die gerade ausgeführt werden. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Search for Altova LicenseServers** (in der Abbildung unten gelb markiert).



Daraufhin wird eine Liste aller auf dem Netzwerk verfügbaren Altova LicenseServer zurückgegeben. Ein LicenseServer ist ausgewählt (*Abbildung unten*) und die anderen stehen in der Dropdown-Liste der Auswahlliste zur Verfügung. Wählen Sie den LicenseServer aus, auf dem Ihre FlowForce Lizenz gespeichert ist.



- Alternativ dazu können Sie die Adresse des LicenseServers in das Feld LicenseServer eingeben. Wenn die aktuell ausgeführten LicenseServer auch in Form einer Dropdown-Liste zur Verfügung stehen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Manually Enter Address**, um eine Adresse in das Feld "LicenseServer" eingeben zu können.

Nachdem Sie den LicenseServer definiert haben, klicken Sie auf **Register with LicenseServer**. Die Altova Server-Applikation wird beim angegebenen LicenseServer registriert und die [Konfigurationsseite](#) dieses LicenseServers wird in einem Browser geöffnet, wobei das Register "Server Management" (*Abbildung unten*) aktiv ist.

Anmerkung: Sie müssen unter Umständen die Anzeige von Popup-Fenstern gestatten, damit die LicenseServer Konfigurationsseite angezeigt wird.

The screenshot shows the Altova LicenseServer interface. At the top, there is a navigation bar with tabs for License Pool, Server Management, Server Monitoring, Settings, Messages(0), Log Out, and Help. Below this, the domain DOC.altova.com is selected. Three server entries are listed:

- Altova FlowForce Server 2014**: This server has 2 CPU core(s). Licenses for 2 CPU core(s) are required. Limit to single thread execution. Max licensed CPU cores: 0.
- Altova StyleVision Server 2014**: This server has 2 CPU core(s). Licenses for 2 CPU core(s) are required. Limit to single thread execution. Max licensed CPU cores: 0.
- Altova MapForce Server 2014**: This server has 2 CPU core(s). Licenses for 2 CPU core(s) are required. Limit to single thread execution. Max licensed CPU cores: 0.

At the bottom, there are two buttons: "Request evaluation licenses" and "Unregister server and all products".

In der Abbildung oben wurden drei Altova Produkte beim Altova LicenseServer unter `DOC.altova.com` registriert. Wie man eine Lizenz zuweist, ist im nächsten Abschnitt [Zuweisen von Lizenzen zu registrierten Produkten](#) beschrieben.

Registrieren von FlowForce Server über das FlowForce CLI (Windows)

Auf Windows-Rechnern, kann FlowForce Server auch über die Befehlszeile (CLI) auf einem LicenseServer in Ihrem Netzwerk registriert werden. Verwenden Sie dazu den Befehl `licenseserver:`

```
FlowForceServer licenseserver Server-Or-IP-Address
```

Wenn LicenseServer z.B. unter `http://localhost:8088` ausgeführt wird, so registrieren Sie FlowForce Server mit dem folgenden Befehl:

```
FlowForceServer licenseserver localhost
```

Wenn FlowForce Server zusammen im Paket mit anderen Altova Server-Produkten installiert wurde, werden bei der Registrierung von FlowForce Server automatisch auch die Altova Server-

Produkte registriert. Nachdem Sie FlowForce Server erfolgreich registriert haben, können Sie zu LicenseServer wechseln und FlowForce Server eine Lizenz zuweisen. Eine Beschreibung dazu finden Sie im Abschnitt [Zuweisen von Lizenzen zu registrierten Produkten](#).

Registrieren von FlowForce Server über das FlowForce CLI (Linux)

Auf Linux-Rechnern kann FlowForce Server mit dem Befehl `licenseserver` des FlowForce Server CLI am LicenseServer registriert werden. Beachten Sie, dass FlowForce Server mit root-Rechten gestartet werden muss.

```
sudo /opt/Altova/FlowForceServer2014/bin/flowforceserver licenseserver
localhost
```

In der Befehlszeile oben ist `localhost` der Name des Servers, auf dem LicenseServer installiert ist. Beachten Sie, dass der Pfad der ausführbaren Datei von FlowForce Server der folgende ist:

```
/opt/Altova/MapForceServer2014/bin
```

Nachdem Sie FlowForce Server erfolgreich registriert haben, können Sie zu LicenseServer wechseln und FlowForce Server eine Lizenz zuweisen. Eine Beschreibung dazu finden Sie im Abschnitt [Zuweisen von Lizenzen zu registrierten Produkten](#).

Nächste Schritte

Nachdem Sie Ihr Altova-Produkt am LicenseServer registriert haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wenn Sie die Lizenzdatei(en) mit der/den Lizenzen noch nicht am LicenseServer geladen haben (siehe vorheriger Abschnitt [Laden von Lizenzen in LicenseServer](#)), laden Sie sie jetzt und überprüfen Sie, ob die gewünschte Lizenz aktiv ist. Falls Sie das bereits getan haben, fahren Sie mit dem nächsten Schritt, der [Zuweisung der Lizenzen](#) fort.
2. Weisen Sie Ihrem beim LicenseServer registrierten Altova-Produkt eine [Lizenz zu](#).

1.6.7 Registrieren von MapForce Server am LicenseServer

In diesem Abschnitt werden folgende Schritte beschrieben:

- [Registrieren von MapForce Server über FlowForce Server \(Windows\)](#)
- [Registrieren des eigenständigen MapForce Server-Produkts \(Windows\)](#)
- [Registrieren von MapForce Server \(Linux\)](#)
- [Nächste Schritte](#)

MapForce Server kann als Teil des FlowForce Server Pakets oder als eigenständiges Server-Produkt installiert werden. In beiden Fällen muss es am Altova LicenseServer registriert werden. Erst dann können Sie dem Produkt über den LicenseServer eine [Lizenz zuweisen](#). Wenn MapForce Server auf Windows-Systemen im Rahmen des FlowForce Server-Pakets installiert wurde, wird das Produkt automatisch registriert, wenn FlowForce registriert wird. Auf Linux-Systemen wird MapForce Server nur dann automatisch bei der Registrierung von FlowForce Server registriert, wenn es nach FlowForce Server installiert wurde.

Registrieren von MapForce Server über FlowForce Server (Windows)

MapForce Server ist zusammen in einem Paket mit FlowForce Server enthalten. Wenn daher FlowForce Server auf einem Altova LicenseServer in Ihrem Netzwerk installiert wird, wird auch MapForce Server automatisch auf dem LicenseServer registriert. Eine Beschreibung zum Registrieren von FlowForce Server finden Sie in der Dokumentation zu Altova FlowForce Server und im Abschnitt [Registrieren von FlowForce Server am LicenseServer](#).

Nachdem Sie das Produkt registriert haben, können Sie LicenseServer aufrufen und MapForce Server eine Lizenz zuweisen. Eine Beschreibung dazu finden Sie im Abschnitt [Zuweisen von Lizenzen zu registrierten Produkten](#).

Registrieren des eigenständigen MapForce Server-Produkts (Windows)

Wenn Sie MapForce Server als eigenständiges Paket installiert haben, müssen Sie das Produkt auf einem Altova LicenseServer in Ihrem Netzwerk registrieren und ihm über den Altova LicenseServer eine Lizenz zuweisen. Sie können MapForce Server über seine Befehlszeilenschnittstelle (CLI) mit Hilfe des Befehls `licenseserver` registrieren.

```
MapForceServer licenseserver Server-Or-IP-Address
```

Wenn LicenseServer z.B. unter `http://localhost:8088` ausgeführt wird, so registrieren Sie MapForce Server mit dem folgenden Befehl:

```
MapForceServer licenseserver localhost
```

Nachdem Sie MapForce Server erfolgreich registriert haben, können Sie LicenseServer aufrufen und StyleVision Server eine Lizenz zuweisen. Eine Beschreibung dazu finden Sie im Abschnitt

[Zuweisen von Lizenzen zu registrierten Produkten.](#)

Registrieren von MapForce Server (Linux)

Auf Linux-Rechnern kann MapForce Server mit dem Befehl `licenseserver` des MapForce Server CLI am LicenseServer registriert werden. Beachten Sie, dass MapForce Server mit root-Rechten gestartet werden muss.

```
sudo /opt/Altova/MapForceServer2014/bin/mapforceserver licenseserver
localhost
```

In der Befehlszeile oben ist `localhost` der Name des Servers, auf dem LicenseServer installiert ist. Beachten Sie, dass der Pfad der ausführbaren Datei von MapForce Server der folgende ist:

```
/opt/Altova/MapForceServer2014/bin
```

Nachdem Sie MapForce Server erfolgreich registriert haben, können Sie zu LicenseServer wechseln und MapForce Server eine Lizenz zuweisen. Eine Beschreibung dazu finden Sie im Abschnitt [Zuweisen von Lizenzen zu registrierten Produkten](#).

Nächste Schritte

Nachdem Sie Ihr Altova-Produkt am LicenseServer registriert haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wenn Sie die Lizenzdatei(en) mit der/den Lizenzen noch nicht am LicenseServer geladen haben (siehe vorheriger Abschnitt [Laden von Lizenzen in LicenseServer](#)), laden Sie sie jetzt und überprüfen Sie, ob die gewünschte Lizenz aktiv ist. Falls Sie das bereits getan haben, fahren Sie mit dem nächsten Schritt, der [Zuweisung der Lizenzen](#) fort.
2. Weisen Sie Ihrem beim LicenseServer registrierten Altova-Produkt eine [Lizenz zu](#).

1.6.8 Registrieren von StyleVision Server am LicenseServer

In diesem Abschnitt werden folgende Schritte beschrieben:

- [Registrieren von StyleVision Server über FlowForce \(Windows\)](#)
- [Registrieren des eigenständigen StyleVision Server-Produkts \(Windows\)](#)
- [Registrieren von StyleVision Server \(Linux\)](#)
- [Nächste Schritte](#)

StyleVision Server kann als Teil des FlowForce Server Pakets oder als eigenständiges Server-Produkt installiert werden. In beiden Fällen muss es am Altova LicenseServer registriert werden. Erst dann können Sie dem Produkt über den LicenseServer eine [Lizenz zuweisen](#). Wenn StyleVision Server auf Windows-Systemen im Rahmen des FlowForce Server-Pakets installiert wurde, wird das Produkt automatisch registriert, wenn FlowForce registriert wird. Auf Linux-Systemen wird StyleVision Server nur dann automatisch bei der Registrierung von FlowForce Server registriert, wenn es nach FlowForce Server installiert wurde.

Registrieren von StyleVision Server über FlowForce (Windows)

StyleVision Server ist zusammen in einem Paket mit FlowForce Server enthalten. Wenn daher FlowForce Server auf einem Altova LicenseServer in Ihrem Netzwerk installiert wird, wird auch StyleVision Server automatisch auf dem LicenseServer registriert. Eine Beschreibung zum Registrieren von FlowForce Server finden Sie in der Dokumentation zu Altova FlowForce Server und im Abschnitt [Registrieren von FlowForce Server am LicenseServer](#).

Nachdem Sie das Produkt registriert haben, können Sie LicenseServer aufrufen und StyleVision Server eine Lizenz zuweisen. Eine Beschreibung dazu finden Sie im Abschnitt [Zuweisen von Lizenzen zu registrierten Produkten](#).

Registrieren des eigenständigen StyleVision Server-Produkts (Windows)

Wenn Sie StyleVision Server als eigenständiges Paket unter Windows installiert haben, müssen Sie das Produkt auf einem Altova LicenseServer in Ihrem Netzwerk registrieren und ihm über den Altova LicenseServer eine Lizenz zuweisen. Sie können StyleVision Server über seine Befehlszeilenschnittstelle (CLI) mit Hilfe des Befehls `licenseserver` registrieren.

```
styleVisionServer licenseserver [options] Server-Or-IP-Address
```

Wenn LicenseServer z.B. unter `http://localhost:8088` ausgeführt wird, so registrieren Sie StyleVision Server mit dem folgenden Befehl:

```
styleVisionServer licenseserver localhost
```

Nachdem Sie StyleVision Server erfolgreich registriert haben, können Sie LicenseServer aufrufen und StyleVision Server eine Lizenz zuweisen. Eine Beschreibung dazu finden Sie im Abschnitt [Zuweisen von Lizenzen zu registrierten Produkten](#).

Registrieren von StyleVision Server (Linux)

Auf Linux-Rechnern kann StyleVision Server mit dem Befehl `licenseserver` des StyleVision Server CLI am LicenseServer registriert werden. Beachten Sie, dass StyleVision Server mit root-Rechten gestartet werden muss.

```
sudo /opt/Altova/StyleVisionServer2014/bin/stylevisionserver licenseserver localhost
```

In der Befehlszeile oben ist `localhost` der Name des Servers, auf dem LicenseServer installiert ist. Beachten Sie, dass der Pfad der ausführbaren Datei von StyleVision Server der folgende ist:

```
/opt/Altova/StyleVisionServer2014/bin
```

Nachdem Sie StyleVision Server erfolgreich registriert haben, können Sie zu LicenseServer wechseln und StyleVision Server eine Lizenz zuweisen. Eine Beschreibung dazu finden Sie im Abschnitt [Zuweisen von Lizenzen zu registrierten Produkten](#).

Nächste Schritte

Nachdem Sie Ihr Altova-Produkt am LicenseServer registriert haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wenn Sie die Lizenzdatei(en) mit der/den Lizenzen noch nicht am LicenseServer geladen haben (siehe vorheriger Abschnitt [Laden von Lizenzen in LicenseServer](#)), laden Sie sie jetzt und überprüfen Sie, ob die gewünschte Lizenz aktiv ist. Falls Sie das bereits getan haben, fahren Sie mit dem nächsten Schritt, der [Zuweisung der Lizenzen](#) fort.
2. Weisen Sie Ihrem beim LicenseServer registrierten Altova-Produkt eine [Lizenz zu](#).

1.6.9 Registrieren von RaptorXML(+XBRL) Server am LicenseServer

In diesem Abschnitt werden folgende Schritte beschrieben:

- [Registrieren von RaptorXML\(+XBRL\) Server \(Windows\)](#)
- [Registrieren von RaptorXML\(+XBRL\) Server \(Linux\)](#)
- [Nächste Schritte](#)

RaptorXML(+XBRL) Server muss auf dem Server-Rechner oder in dem Netzwerk installiert werden, mit dem LicenseServer verbunden ist, und anschließend als Dienst gestartet werden. Anschließend muss das Produkt auf dem LicenseServer registriert werden. Erst danach kann dem Produkt über LicenseServer eine [Lizenz zugewiesen werden](#). In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie RaptorXML(+XBRL) Server auf dem LicenseServer registrieren.

Registrieren von RaptorXML(+XBRL) Server (Windows)

Sie können RaptorXML(+XBRL) Server mit dem Befehl `licenseserver` über seine Befehlszeilenschnittstelle (CLI) registrieren:

```
RaptorXML Server:    RaptorXML licenseserver Server-Or-IP-Address
RaptorXML+XBRL     RaptorXMLXBRL licenseserver Server-Or-IP-Address
Server:
```

Wenn LicenseServer z.B. unter `http://localhost:8088` ausgeführt wird, so registrieren Sie RaptorXML (+XBRL) Server mit dem folgenden Befehl:

```
RaptorXML Server:    RaptorXML licenseserver localhost
RaptorXML+XBRL     RaptorXMLXBRL licenseserver localhost
Server:
```

Nachdem Sie RaptorXML(+XBRL) Server registriert haben, können Sie LicenseServer aufrufen und RaptorXML(+XBRL) Server eine Lizenz zuweisen. Eine Beschreibung dazu finden Sie im Abschnitt [Zuweisen von Lizenzen zu registrierten Produkten](#).

Registrieren von RaptorXML(+XBRL) Server (Linux)

Auf Linux-Rechnern kann RaptorXML(+XBRL) Server mit dem Befehl `licenseserver` des RaptorXML(+XBRL) Server CLI am LicenseServer registriert werden. Beachten Sie, dass RaptorXML(+XBRL) Server mit root-Rechten gestartet werden muss.

```
sudo /opt/Altova/RaptorXMLServer2014/bin/raptorxmlserver licenseserver
localhost
sudo /opt/Altova/RaptorXMLXBRLServer2014/bin/raptorxmlxbmlserver licenseserver
localhost
```

In der Befehlszeile oben ist `localhost` der Name des Servers, auf dem LicenseServer installiert ist. Beachten Sie, dass der Pfad der ausführbaren Datei von RaptorXML(+XBRL) Server der folgende ist:

```
/opt/Altova/RaptorXMLServer2014/bin  
/opt/Altova/RaptorXMLXBRLServer2014/bin
```

Nachdem Sie RaptorXML(+XBRL) Server erfolgreich registriert haben, können Sie zu LicenseServer wechseln und RaptorXML(+XBRL) Server eine Lizenz zuweisen. Eine Beschreibung dazu finden Sie im Abschnitt [Zuweisen von Lizenzen zu registrierten Produkten](#).

Nächste Schritte

Nachdem Sie Ihr Altova-Produkt am LicenseServer registriert haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wenn Sie die Lizenzdatei(en) mit der/den Lizenzen noch nicht am LicenseServer geladen haben (siehe vorheriger Abschnitt [Laden von Lizenzen in LicenseServer](#)), laden Sie sie jetzt und überprüfen Sie, ob die gewünschte Lizenz aktiv ist. Falls Sie das bereits getan haben, fahren Sie mit dem nächsten Schritt, der [Zuweisung der Lizenzen](#) fort.
2. Weisen Sie Ihrem beim LicenseServer registrierten Altova-Produkt eine [Lizenz zu](#).

1.6.10 Zuweisen von Lizenzen zu registrierten Produkten

In diesem Abschnitt werden folgende Schritte beschrieben:

- [Vor dem Zuweisen einer Lizenz](#)
 - [Das Register "Server Management"](#)
 - [Symbole auf dem Register "Server Management"](#)
 - [Anmerkung zu Kernen und Lizenzen](#)
 - [Zuweisen eine Lizenz](#)
 - [Aufheben der Registrierung von Produkten am LicenseServer](#)
-

Vor dem Zuweisen einer Lizenz

Bevor Sie einem Altova-Produkt eine Lizenz zuweisen können, stellen Sie sicher, dass:

- die entsprechende Lizenz in den [Lizenzpool von LicenseServer](#) geladen wurde und dass die Lizenz aktiv ist.
 - Ihr Altova-Produkt beim LicenseServer registriert wurde.
-

Das Register "Server Management"

Die Lizenzzuweisung erfolgt auf dem Register "Server Management" der LicenseServer-Konfigurationsseite (*Abbildung unten*). In der Abbildung sehen Sie, dass drei Altova-Produkte beim LicenseServer registriert sind. (Da MapForce Server und StyleVision Server mit FlowForce Server gebündelt sind, werden bei der Registrierung von FlowForce Server beim LicenseServer automatisch auch MapForce Server und StyleVision Server registriert. Wenn FlowForce Server registriert wurde, müssen die beiden anderen Produkte nicht mehr separat registriert werden.)

ALTOVA® | LicenseServer

License Pool | **Server Management** | Server Monitoring | Settings | Messages(0) | Log Out | Help

▼ DOC.altova.com

Altova FlowForce Server 2014
This server has 2 CPU core(s).
Licenses for 2 CPU core(s) are required.
 Limit to single thread execution

Key Code	CPU Cores		
Max licensed CPU cores	0		

Altova StyleVision Server 2014
This server has 2 CPU core(s).
Licenses for 2 CPU core(s) are required.
 Limit to single thread execution

Key Code	CPU Cores		
Max licensed CPU cores	0		

Altova MapForce Server 2014
This server has 2 CPU core(s).
Licenses for 2 CPU core(s) are required.
 Limit to single thread execution

Key Code	CPU Cores		
Max licensed CPU cores	0		

Request evaluation licenses

Unregister server and all products

Beachten Sie zum Register "Server Management" die folgenden Punkte:

- Jedes Produkt wird unter dem Namen seines Client-Rechners aufgelistet. In der Abbildung oben ist ein Client-Rechner namens `Doc.altova.com` aufgelistet. Unter diesem Namen (`Doc.altova.com`) sind drei Altova-Produkte auf dem LicenseServer registriert. Wenn ein auf einem anderen Client-Rechner installiertes Altova-Produkt bei diesem LicenseServer registriert ist, so wird dieser Client-Rechner mit seinen registrierten Produkten ebenfalls auf dem Register "Server Management" aufgelistet.
- Jedes registrierte Altova-Produkt auf einem Client-Rechner hat seinen eigenen *Keycode* Eintrag, d.h. den Keycode aus einer Lizenz. Der Keycode eines registrierten Produkts wird durch klicken auf die Schaltfläche **Edit assigned Licenses** (siehe Symbolliste unten) und Auswahl der erforderlichen Lizenzen aus den im Lizenzpool für das Produkt (z.B. FlowForce Server) verfügbaren Lizenzen zugewiesen. Eine ausführlichere Anleitung dazu finden Sie weiter unten.
- Außerdem gibt es zu jedem Produkt eine Zeile, in der angegeben wird, wie viele CPU-Kerne für dieses Produkt auf diesem Client lizenziert werden müssen. Wenn die Anzahl der lizenzierten Kerne kleiner als die erforderliche Anzahl ist, wird diese Information rot markiert (siehe Abbildung oben). (Die Anzahl der zu lizenzierenden CPU-Kerne entspricht der Anzahl der CPU-Kerne auf diesem Client. Diese Zahl wird von LicenseServer vom Client-Rechner abgerufen.)
- Wenn auf demselben Rechner **mehrere Versionen** eines einzigen Produkts (z.B. StyleVision Server 2013 und StyleVision Server 2014) installiert wurden und wenn jede

dieser Installationen auf einem einzigen LicenseServer registriert wurde, so werden diese Mehrfachregistrierungen auf dem Register "Server Management" zu einer einzigen Registrierung zusammengefasst und als nur eine Registrierung angezeigt. Wenn dieser einzigen Registrierung eine Lizenz zugewiesen wird, werden alle Installationen zu dieser Registrierung lizenziert. Es können jedoch auf dem Client-Rechner nur mehrere Instanzen einer einzigen Installation gleichzeitig ausgeführt werden. So können etwa mehrere Instanzen von StyleVision Server 2013 oder mehrere Instanzen von StyleVision Server 2014 gleichzeitig ausgeführt werden, nicht aber eine Instanz von StyleVision Server 2013 und eine Instanz von StyleVision Server 2014. Beachten Sie, dass neu installierte Versionen zuerst registriert werden müssen, bevor sie ausgeführt werden können.

- Neue Versionen von Altova Server-Produkten können nur mit der Version von LicenseServer lizenziert werden, die zum Zeitpunkt der Produkt-Release die neueste ist, jedoch funktionieren ältere Versionen von Altova Server-Produkten mit neueren Versionen des LicenseServer. Wenn Sie daher eine neue Version eines Altova-Produkts installieren und Ihre aktuelle LicenseServer-Version nicht die neueste ist, deinstallieren Sie die ältere Version von LicenseServer und installieren Sie die neueste Version. Alle Registrierungs- und Lizenzierungsdaten aus Ihrer alten Version von LicenseServer werden bei der Deinstallation in einer Datenbank auf dem Server gespeichert und automatisch in die neuere Version importiert.) (Welche LicenseServer-Version für eine bestimmte Version eines Server-Produkts benötigt wird, wird während der Installation des Server-Produkts angezeigt. Sie können diese Version von LicenseServer zusammen mit dem Server-Produkt installieren. Die Nummer der aktuell installierten LicenseServer-Version wird am unteren Rand der [LicenseServer-Konfigurationsseite](#) angezeigt.)

Symbole auf dem Register "Server Management"



Edit Assigned Licenses. (Zugewiesene Lizenzen bearbeiten) Steht für jedes Produkt zur Verfügung. Ruft das Dialogfeld "Manage Licenses" auf, in dem dem Produkt neue Lizenzen zugewiesen und bereits zugewiesene bearbeitet werden können.



Show Licenses. (Lizenzen anzeigen) Wird zu jeder Lizenz angezeigt. Damit wechseln Sie zum Register "License Pool", wo die ausgewählte Lizenz markiert wird, damit Sie die Lizenzdetails lesen können.



Unregister This Product. (Registrierung für dieses Produkt aufheben) Steht für jedes Produkt zur Verfügung. Die Registrierung des ausgewählten Produkts (auf dem ausgewählten Client-Rechner) wird beim LicenseServer aufgehoben.

Anmerkung zu Prozessorkernen und Lizenzen

Die Lizenzierung von Altova Server-Produkten basiert auf der Anzahl der auf dem Produktrechner verfügbaren Prozessorkerne. So hat z.B. ein Dual-Core-Prozessor zwei Prozessorkerne, ein Quad-Core-Prozessor hat vier Kerne, ein Hexa-Core-Prozessor hat sechs Kerne, usw. Die Anzahl der für ein Produkt auf einem bestimmten Server-Rechner lizenzierten Kerne muss größer oder gleich der Anzahl der auf diesem Server verfügbaren Kerne sein, unabhängig davon, ob es sich um einen physischen Rechner oder eine Virtual Machine handelt.

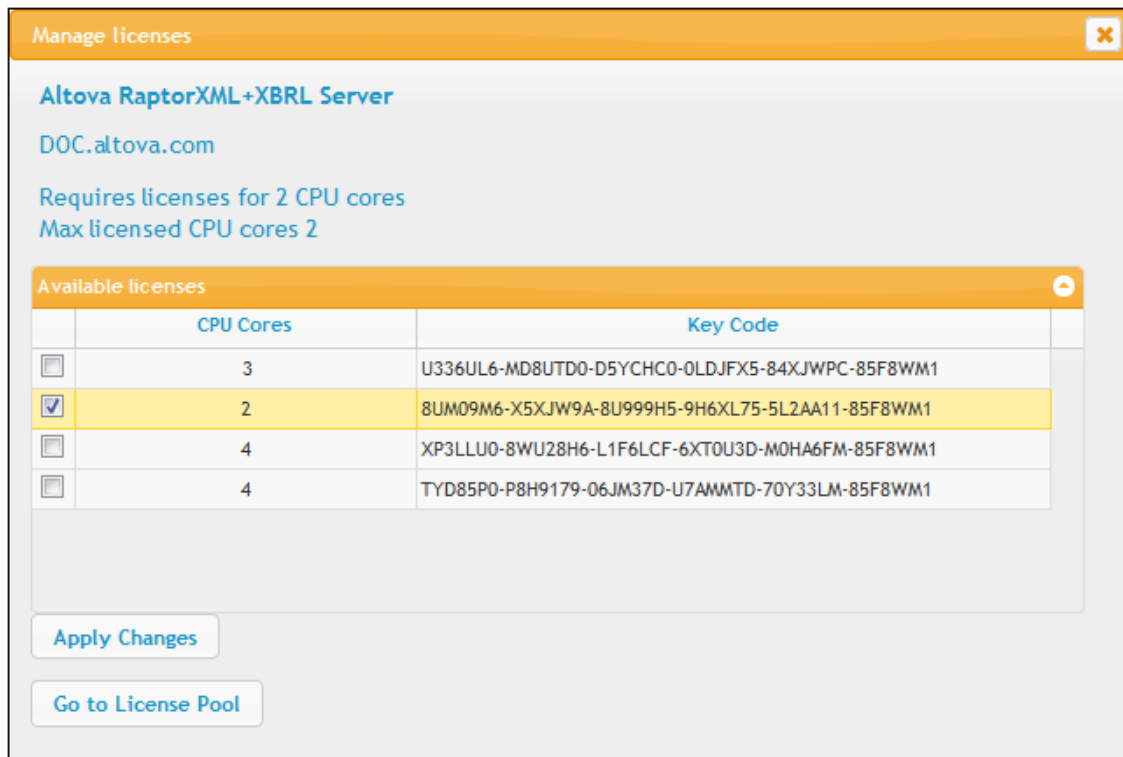
Wenn ein Server z.B. acht Kerne hat (ein Octa-Core-Prozessor), müssen Sie eine Lizenz für mindestens acht Kerne erwerben. Sie können Lizenzen auch kombinieren, um das Produkt für die entsprechende Anzahl von Kernen zu lizenzieren. So können z.B. anstelle einer Lizenz für 8 Kerne auch zwei Lizenzen für 4 Kerne für einen Octa-Core-Prozessor verwendet werden.

Wenn Sie einen Server-Rechner mit einer großen Anzahl von CPU-Kernen verwenden, aber nur geringe Datenmengen verarbeiten müssen, können Sie auch eine Virtual Machine erstellen, der eine geringere Anzahl an Kernen zugewiesen ist und eine Lizenz für diese Anzahl an Kernen erwerben. In diesem Fall ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit natürlich geringer als bei Verwendung aller Kerne des Rechners.

Anmerkung: Jede Lizenz kann immer nur für einen Client gleichzeitig verwendet werden, selbst wenn die Lizenzkapazität noch nicht ausgeschöpft ist. Wenn z. B. eine 10-Kern-Lizenz für einen Client-Rechner mit 6 CPU-Kernen verwendet wird, so können die Lizenzen für die restlichen 4 Kerne nicht gleichzeitig für einen anderen Client-Rechner verwendet werden.

Zuweisen einer Lizenz

Um einem registrierten Produkt eine Lizenz zuzuweisen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit Assigned Licenses** dieses Produkts. Daraufhin wird das Dialogfeld "Manage Licenses" (Abbildung unten) aufgerufen.



Beachten Sie zu den im Dialogfeld "Manage Licenses" angezeigten Lizenzen die folgenden Punkte:




- Das zu lizenzierende Produkt wird links oben im Dialogfeld angeführt. In der Abbildung oben ist dies Altova FlowForce Server 2013.
- Im Dialogfeld werden alle derzeit aktiven Lizenzen für dieses Produkt im Lizenzpool angezeigt. In unserer Abbildung befinden sich vier derzeit aktive FlowForce Server

Lizenzen im Lizenzpool. LicenseServer erkennt automatisch anhand jeder Lizenz im Pool, für welches Altova-Produkt sie ausgestellt wurde.

- Die Lizenzen in der Abbildung oben gelten für 3 CPU-Kerne, 2 CPU-Kerne, 4 CPU-Kerne bzw. 4 CPU-Kerne.
- Sie müssen die Anzahl der Prozessorkerne auf dem Server, auf dem das Altova Server-Produkt installiert wurde, kennen. Wenn der Rechner einen Dual-Core-Prozessor hat, benötigen Sie eine Lizenz für 2 Kerne (Anzahl der CPU-Kerne). Dabei könnte es sich in der Liste in der Abbildung oben z.B. um die zweite Lizenz handeln. Sie können Lizenzen auch kombinieren. Wenn der Rechner z.B. einen Octa-Core-Prozessor hat (acht Kerne), können Sie zwei Lizenzen für 4 Kerne kombinieren, z.B. die dritte und vierte Lizenz in der Liste in der Abbildung oben.
- Im Dialogfeld "Manage Licenses" werden nur aktive Lizenzen für dieses Produkt aufgelistet. Lizenzen für andere Altova-Produkte werden nicht aufgelistet.
- Lizenzen, die bereits z.B. einer anderen Installation dieses Produkts im Netzwerk zugewiesen wurden, sind mit einem Häkchen versehen. Nur freie Lizenzen, die mit keinem Häkchen versehen sind, können ausgewählt werden.
- Mit CPU cores wird angegeben, für wie viele CPU-Kerne eine Lizenz gültig ist.
- Wenn Sie am Lizenzpool Änderungen vornehmen möchten, z.B. um eine Lizenz zu laden, zu aktivieren, zu deaktivieren oder zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Go to License Pool**.

Wählen Sie die gewünschte Lizenz aus. Die Lizenz wird mit einem Häkchen versehen. Die Gesamtanzahl der CPU-Kerne, für die diese Lizenz für dieses Produkt auf diesem Client gültig ist, wird im linken oberen Bereich des Dialogfelds als *Max licensed CPU cores* aufgelistet (siehe Abbildung oben). Sie können mehr Lizenzen auswählen, wenn das installierte Produkt auf diesem Client für mehr CPU-Kerne lizenziert werden soll. In diesem Fall wird unter *Max licensed CPU cores* die Summe aller CPU-Kerne aller ausgewählten Lizenzen angegeben.

Klicken Sie nach Auswahl der Lizenz(en) auf **Apply Changes**. Daraufhin wird/werden die Lizenz(en) diesem Produkt zugewiesen und auf dem Register "Server Management" angezeigt (siehe Abbildung unten). In der Abbildung unten sehen Sie, dass (dem Client-Rechner Doc.altova.com) eine 2-Kern-Lizenz für Altova FlowForce Server zugewiesen wurde.

Altova RaptorXML+XBRL Server 2014	Key Code	CPU Cores		
This server has 2 CPU core(s). Licenses for 2 CPU core(s) are required. <input type="checkbox"/> Limit to single thread execution	8UM09M6-X5XJW9A-8U999H5-9H6XL75-5L2AA11-85F8WM1	2		
	Max licensed CPU cores	2		

Aufheben der Registrierung für Produkte

Jedes bei LicenseServer registrierte Altova-Produkt wird auf dem Register "Server Management" unter dem Namen seines Client-Rechners aufgelistet. Rechts daneben befindet sich ein **Unregister** Symbol. Klicken Sie darauf, um die Registrierung für das Produkt aufzuheben. Wenn dem Produkt eine Lizenz zugewiesen wurde, wird die Zuweisung beendet, sobald die Registrierung für das Produkt aufgehoben wird. Um die Registrierung für alle Produkte aufzuheben, klicken Sie am unteren Rand des Registers "Server Management" auf die Schaltfläche **Unregister Server and All Products** (siehe erste Abbildung in diesem Abschnitt).

Um ein Produkt erneut zu registrieren, gehen Sie zur Vorkonfigurationsseite des Produkts.

1.7 Referenz zur Konfigurationsseite

Die LicenseServer-Konfigurationsseite ist die Administratorschnittstelle zu LicenseServer. Sie dient zum Verwalten von LicenseServer und zum Lizenzieren von Altova-Produkten ([FlowForce Server](#), [MapForce Server](#), [StyleVision Server](#), [RaptorXML\(+XBRL\) Server](#)), die auf dem LicenseServer registriert wurden.

Die LicenseServer-Konfigurationsseite wird über einen Webbrowser aufgerufen. Eine Beschreibung, wie Sie die Konfigurationsseite aufrufen, finden Sie in den Abschnitten [Öffnen der LicenseServer-Konfigurationsseite \(Windows\)](#) und [Öffnen der LicenseServer-Konfigurationsseite \(Linux\)](#).

Dieser Abschnitt ist eine Benutzerreferenz zur Konfigurationsseite und ist nach den Registern der Konfigurationsseite gegliedert:

- [License Pool](#)
- [Server Management](#)
- [Server Monitoring](#)
- [Settings](#)
- [Messages, Log Out](#)

Eine schrittweise Anleitung zum Zuweisen von Lizenzen über LicenseServer finden Sie im Abschnitt [Zuweisen von Lizenzen](#).

1.7.1 License Pool

In diesem Abschnitt werden folgende Schritte beschrieben:

- [Laden einer Lizenz](#)
- [Lizenzstatus](#)
- [Aktivieren, Deaktivieren und Löschen einer Lizenz](#)
- [Symbole auf dem Register "License Pool"](#)
- [Lizenzinformationen](#)
- [Anmerkung zu Prozessorkernen und Lizenzen](#)

Auf dem Register **License Pool** werden alle derzeit auf dem LicenseServer gespeicherten Lizenzen angezeigt (*siehe Abbildung unten*). Wenn eine Lizenzdatei über die Schaltfläche **Upload** auf dieser Seite in den LicenseServer geladen wird, werden alle in der Lizenzdatei enthaltenen Lizenzen in den Lizenzpool auf dem Server gestellt und auf der Seite "License Pool" angezeigt.

Auf der Seite "License Pool" werden Informationen über alle Lizenzen, die sich derzeit auf dem LicenseServer befinden, angezeigt, sodass Sie einen Überblick über alle Altova-Produktlizenzen haben. Sie können ausgewählte Lizenzen auf dieser Seite auch aktivieren, deaktivieren und löschen.

Altova LicenseServer

ALTOVA® | LicenseServer

License Pool | Server Management | Server Monitoring | Settings | Messages | Log Out | Help

Licenses

<input type="checkbox"/>	Status	Name	Company	Product	Edition	Version	Key	Expires in day	SMP days left	CPU Cores
<input type="checkbox"/>	Active	Mr. Nobody	Altova GmbH	Altova FlowForce Server		2013	CAWYXW8-	334	334	1
<input checked="" type="checkbox"/>	Active	Mr. Nobody	Altova GmbH	Altova FlowForce Server		2013	7CMJT18-	334	334	2
<input type="checkbox"/>	Active	Mr. Nobody	Altova GmbH	Altova MapForce Server		2013	MMSUC1U-	334	334	1
<input type="checkbox"/>	Active	Mr. Nobody	Altova GmbH	Altova RaptorXML+XBRL		2013	HC139LF-	334	334	1
<input type="checkbox"/>	Active	Mr. Nobody	Altova GmbH	Altova StyleVision Server		2013	3D78278-	334	334	1
<input type="checkbox"/>	Inactive	Mr. Nobody	Altova GmbH	Altova FlowForce Server		2013	966PPHM-	334	334	3
<input type="checkbox"/>	Inactive	Mr. Nobody	Altova GmbH	Altova StyleVision Server		2013	DA5T2WU-	334	334	4

Activate | Deactivate | Delete

Upload License File Browse... | Upload

Laden einer Lizenz

Um eine Lizenzdatei, die Sie von der Altova GmbH für Ihr Altova-Produkt erhalten haben, zu laden,

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Browse**, navigieren Sie zur Lizenzdatei und wählen Sie sie aus. Sobald Sie auf **Upload** klicken, werden alle in der Lizenzdatei enthaltenen Lizenzen in den Lizenzpool platziert und auf der Seite "License Pool" (*Abbildung oben*) angezeigt. Neu hochgeladene Lizenzen werden automatisch aktiviert und ihr Status wird auf *Active* gesetzt.

Lizenzstatus

Es gibt die folgenden Lizenzstatuswerte:

- *Activating*: Nachdem eine Lizenz in den Lizenzpool von LicenseServer hochgeladen wurde, werden die Lizenzdaten dazu zur Überprüfung, Authentifizierung und Aktivierung der geladenen Lizenz an den Master Licensing Server unter `altova.com` weitergeleitet, um die Einhaltung des Altova Lizenzvertrags zu überwachen. Währenddessen - die Dauer kann je nach Verbindung und Netzwerkverkehr zwischen 30 Sekunden und einigen Minuten variieren - wird der Status als *Activating...* angezeigt.
- *Failed Verification*: Falls keine Verbindung zum Master Licensing Server unter `altova.com` hergestellt werden konnte, wird der Status der Lizenz im Pool als *Failed Verification* angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall Ihre Internetverbindung und die Firewall-Einstellungen, um sicherzustellen, dass LicenseServer eine Verbindung zum Master Licensing Server unter `altova.com` herstellen kann.
- *Active*: Sobald die Lizenz authentifiziert und aktiviert wurde, ändert sich der Status im Pool in *Active*.
- *Inactive*: Wenn eine Lizenz überprüft wurde, aber auf einem anderen LicenseServer im Netzwerk vorhanden ist, wird der Status im Pool als *Inactive* angezeigt. Der Status *Inactive* kann auch zustande kommen, wenn eine Lizenz im Lizenzpool vom Administrator manuell deaktiviert wurde.
- *Blocked*: Eine Lizenz erscheint im Lizenzpool als *Blocked*, wenn es ein Problem mit der Authentifizierung der Lizenz gab und der Master License Server unter `altova.com` die Verwendung der Lizenz nicht gestattet. Dies kann der Fall sein, wenn der Lizenzvertrag nicht eingehalten wurde, zu viele Lizenzen verwendet werden oder andere Lizenzverletzungen festgestellt wurden. Wird eine Lizenz mit dem Status *Blocked* angezeigt, wenden Sie sich bitte mit Ihren Lizenzdaten und anderen relevanten Daten an den Altova Support.

Eine Übersicht über die Statuswerte finden Sie in der folgenden Tabelle:

Status	Bedeutung
<i>Activating...</i>	Nach dem Laden werden die Lizenzdaten zur Überprüfung an <code>altova.com</code> gesendet. Aktualisieren Sie den Browser, um den aktualisierten Status zu sehen. Die Überprüfung und Aktivierung kann einige Minuten dauern.
<i>Failed Verification</i>	Es konnte keine Verbindung zu <code>altova.com</code> hergestellt werden. Nachdem eine Verbindung hergestellt wurde, starten Sie den Dienst entweder neu oder aktivieren Sie die Lizenz (über die Schaltfläche Activate).

<i>Active</i>	Die Überprüfung war erfolgreich, die Lizenz ist aktiv.
<i>Inactive</i>	Die Überprüfung war erfolgreich, aber die Lizenz wird derzeit auf einem anderen LicenseServer im Netzwerk verwendet. Lizenzen können über die Schaltfläche Deactivate deaktiviert werden.
<i>Blocked</i>	Die Überprüfung war negativ. Die Lizenz ist ungültig und wurde blockiert. Wenden Sie sich an den Altova Support

Anmerkung: Nachdem die Lizenz zur Überprüfung an `altova.com` gesendet wurde, muss der Browser aktualisiert werden, damit Sie den aktualisierten Status sehen. Die Überprüfung und Aktivierung kann einige Minuten dauern.

Anmerkung: Falls keine Verbindung zu `altova.com` hergestellt werden konnte, wird der Status als *Failed Verification* angezeigt. Nachdem eine Verbindung hergestellt wurde, starten Sie den Dienst entweder neu oder versuchen Sie, die Lizenz (über die Schaltfläche **Activate**) zu aktivieren.

Anmerkung: Wenn eine Lizenz den Status *Inactive* oder *Blocked* erhält, wird eine Meldung mit einer Erklärung dazu zum Meldungs-Log hinzugefügt.

Nur eine aktive Lizenz kann einem Produkt zugewiesen werden. Eine inaktive Lizenz kann aktiviert oder aus dem Lizenz-Pool gelöscht werden. Wenn eine Lizenz aus dem Lizenz-Pool gelöscht wurde, kann sie erneut durch Laden der darin enthaltenen Lizenzdatei in den Pool geladen werden. Wenn eine Lizenzdatei aktualisiert wird, werden nur die Lizenzen darin, die sich noch nicht im Pool befinden, in den Pool geladen. Um eine Lizenz zu aktivieren, zu deaktivieren oder zu löschen, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Activate**, **Deactivate** bzw. **Delete**.

Verbindung zum Master Licensing Server unter `altova.com`

Altova LicenseServer muss in Verbindung mit dem Master Licensing Server unter `altova.com` stehen, um Lizenzdaten überprüfen und authentifizieren und die Einhaltung der Altova-Lizenzverträge fortlaufend überwachen zu können. Diese Verbindung erfolgt über HTTPS über den Port 443. Wenn der Altova LicenseServer nach dem ersten Herstellen einer Verbindung zum `altova.com` Master Licensing Server länger als 5 Tage (=120 Stunden) keine Verbindung mehr zum Master LicenseServer herstellen kann, lässt der Altova LicenseServer die Verwendung von Altova Software-Produkten, die mit dem Altova LicenseServer in Verbindung stehen, nicht mehr zu.

Wenn die Verbindung zum `altova.com` Master-Server verloren geht, wird dies auf dem [Register "Messages"](#) der [Konfigurationsseite von LicenseServer](#) protokolliert. Außerdem kann der Administrator den Altova LicenseServer so konfigurieren, dass automatisch eine entsprechende Benachrichtigung gesendet wird, wenn die Verbindung zu `altova.com` unterbrochen wird. Die Benachrichtigungseinstellungen werden auf der [Seite "Configuration"](#) auf dem [Register "Settings"](#) vorgenommen.

Aktivieren, Deaktivieren und Löschen einer Lizenz

Eine aktive Lizenz kann durch Auswahl der Lizenz und Klicken auf **Deactivate** deaktiviert werden. Eine inaktive Lizenz kann aktiviert (Schaltfläche **Activate**) oder gelöscht (Schaltfläche **Delete**)

werden. Wenn eine Lizenz gelöscht wird, wird sie aus dem Lizenzpool entfernt. Eine gelöschte Lizenz kann durch Laden der Lizenzdatei, die sie enthält, wieder zum Lizenzpool hinzugefügt werden. Wenn eine Lizenzdatei erneut hochgeladen wird, werden nur Lizenzen, die sich noch nicht im Lizenzpool befinden, zum Lizenzpool hinzugefügt; Lizenzen, die sich bereits im Pool befinden, werden nicht erneut hinzugefügt.

Symbole auf dem Register "License Pool"



Edit Assigned Licenses. Wird (in der Spalte "Assignments") zu jeder Lizenz angezeigt. Ruft das Dialogfeld [Manage Licenses](#) auf, in dem Sie dem Produkt neue Lizenzen zuweisen und zugewiesene Lizenzen ändern können..



Show License Information. Wird (in der Spalte "Assignments") zu jeder Lizenz angezeigt. Liefert Informationen zu den derzeit aktiven Clients.

Lizenzinformationen

Es werden die folgenden Informationen zur Lizenz angezeigt:

- *Status:* Es gibt fünf Werte: *Failed Verification | Activating | Active | Inactive | Blocked*. Siehe [Lizenzstatus](#) oben.
 - *Name, Company:* Der Name und die Firma, die auf der Lizenz eingetragen sind. Diese Informationen wurden zum Zeitpunkt des Kaufs übermittelt.
 - *Product, Edition, Version:* Die Version und Edition des lizenzierten Produkts.
 - *Key, Expires in days, SMP (days left):* Der Lizenzschlüssel, mit dem das Produkt aktiviert wird und die Anzahl der verbleibenden Tage bis zum Ablauf der Lizenz. Jedes lizenzierte Produkt wird mit einem Support- und Wartungspaket (SMP), das eine bestimmte Anzahl von Tagen gültig ist, geliefert. In der Spalte *SMP* wird angegeben, wie lange das SMP noch gültig ist.
 - *CPU Cores:* Die Anzahl der CPU-Kerne, für die die Lizenz ausgestellt wurde.
 - *Assignments:* Zugriff auf die Bearbeitungsdialogfelder und die Informationen zu einzelnen Lizenzen.
-

Anmerkung zu Prozessorkernen und Lizenzen

Die Lizenzierung von Altova Server-Produkten basiert auf der Anzahl der auf dem Produktrechner verfügbaren Prozessorkerne. So hat z.B. ein Dual-Core-Prozessor zwei Prozessorkerne, ein Quad-Core-Prozessor hat vier Kerne, ein Hexa-Core-Prozessor hat sechs Kerne, usw. Die Anzahl der für ein Produkt auf einem bestimmten Server-Rechner lizenzierten Kerne muss größer oder gleich der Anzahl der auf diesem Server verfügbaren Kerne sein, unabhängig davon, ob es sich um einen physischen Rechner oder eine Virtual Machine handelt.

Wenn ein Server z.B. acht Kerne hat (ein Octa-Core-Prozessor), müssen Sie eine Lizenz für mindestens acht Kerne erwerben. Sie können Lizenzen auch kombinieren, um das Produkt für die entsprechende Anzahl von Kernen zu lizenzieren. So können z.B. anstelle einer Lizenz für 8

Kerne auch zwei Lizenzen für 4 Kerne für einen Octa-Core-Prozessor verwendet werden.

Wenn Sie einen Server-Rechner mit einer großen Anzahl von CPU-Kernen verwenden, aber nur geringe Datenmengen verarbeiten müssen, können Sie auch eine Virtual Machine erstellen, der eine geringere Anzahl an Kernen zugewiesen ist und eine Lizenz für diese Anzahl an Kernen erwerben. In diesem Fall ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit natürlich geringer als bei Verwendung aller Kerne des Rechners.

Anmerkung: Jede Lizenz kann immer nur für einen Client gleichzeitig verwendet werden, selbst wenn die Lizenzkapazität noch nicht ausgeschöpft ist. Wenn z.B. eine 10-Kern-Lizenz für einen Client-Rechner mit 6 CPU-Kernen verwendet wird, so können die Lizenzen für die restlichen 4 Kerne nicht gleichzeitig für einen anderen Client-Rechner verwendet werden.

1.7.2 Server Management

In diesem Abschnitt werden folgende Schritte beschrieben:

- [Symbole auf dem Register "Server Management"](#)
- [Zuweisen von Lizenzen](#)
- [Ein einziger Client, der unter verschiedenen Namen registriert ist](#)
- [Anfordern einer Testlizenz](#)
- [Aufheben der Registrierung für Produkte](#)

Auf dem Register **Server Management** (Abbildung unten) können Sie [registrierten Produkten](#) Lizenzen zuweisen.

The screenshot displays the 'Server Management' section of the Altova LicenseServer interface. At the top, the navigation bar includes 'License Pool', 'Server Management', 'Server Monitoring', 'Settings', 'Messages(0)', 'Log Out', and 'Help'. A dropdown menu shows the selected client 'DOC.altova.com'. Below this, three server entries are listed:

- Altova FlowForce Server 2014**: This server has 2 CPU core(s). Licenses for 2 CPU core(s) are required. Max licensed CPU cores: 0.
- Altova StyleVision Server 2014**: This server has 2 CPU core(s). Licenses for 2 CPU core(s) are required. Max licensed CPU cores: 0.
- Altova MapForce Server 2014**: This server has 2 CPU core(s). Licenses for 2 CPU core(s) are required. Max licensed CPU cores: 0.

Each entry includes a checkbox for 'Limit to single thread execution' and buttons for 'Key Code', 'CPU Cores', and 'Unregister server and all products'. A 'Request evaluation licenses' button is also visible at the bottom.

Beachten Sie zum Register "Server Management" die folgenden Punkte:

- Jedes Produkt wird unter dem Namen seines Client-Rechners aufgelistet. In der Abbildung oben sehen Sie einen Client-Rechner namens `Doc.altova.com`, auf dem drei Altova-Produkte installiert sind, die am LicenseServer registriert wurden. Wenn auf diesem LicenseServer ein Altova-Produkt auf einem anderen Client-Rechner registriert

wird, so wird auch dieser Client-Rechner mit seinen registrierten Produkten auf dem Register "Server Management" aufgelistet.

- Jedes registrierte Altova-Produkt auf einem Client-Rechner hat seinen eigenen *Keycode* Eintrag, der den Keycode einer Lizenz enthält. Um den Keycode eines registrierten Produkts zuzuweisen, klicken Sie auf die dazugehörige Schaltfläche **Edit Assigned Licenses** und wählen Sie die erforderliche Lizenz aus den im Lizenzpool für dieses Produkt (z.B. FlowForce Server) verfügbaren Lizenzen aus. Eine ausführlichere Beschreibung zu diesem Verfahren finden Sie weiter unten.
- Außerdem gibt es zu jedem Produkt eine Zeile, in der angegeben wird, wie viele CPU-Kerne für dieses Produkt auf diesem Client lizenziert werden müssen. Wenn die Anzahl der lizenzierten Kerne geringer ist als die erforderliche Anzahl, werden diese Informationen rot markiert (*siehe Abbildung oben*). Die Anzahl der zu lizenzierenden CPU-Kerne entspricht der Anzahl der CPU-Kerne auf diesem Client. Diese Zahl wird von LicenseServer vom Client-Rechner abgerufen.

Single-Thread-Ausführung

Wenn im Lizenzpool eine Lizenz für nur einen Prozessorkern verfügbar ist, können Sie einem Rechner mit mehreren Kernen diese Lizenz für einen Kern zuweisen. In diesem Fall führt der Rechner das Produkt an einem einzigen Kern aus. Dadurch verlangsamt sich die Verarbeitungsgeschwindigkeit, da kein Multi-Threading (welches bei mehreren Prozessorkernen möglich wäre) zur Verfügung steht. Das Produkt wird auf diesem Rechner im Single Thread-Modus ausgeführt.

Um einem Mehrkernrechner eine Lizenz für nur einen Kern zuzuweisen, aktivieren Sie für das entsprechende Produkt das Kontrollkästchen *Limit to single thread execution*.

Symbole auf dem Register "Server Management"



Edit Assigned Licenses. (Zugewiesene Lizenzen bearbeiten) Steht für jedes Produkt zur Verfügung. Ruft das Dialogfeld "Manage Licenses" auf, in dem dem Produkt neue Lizenzen zugewiesen und bereits zugewiesene bearbeitet werden können.



Show Licenses. (Lizenzen anzeigen) Wird zu jeder Lizenz angezeigt. Damit wechseln Sie zum Register "License Pool", wo die ausgewählte Lizenz markiert wird, damit Sie die Lizenzdetails lesen können.

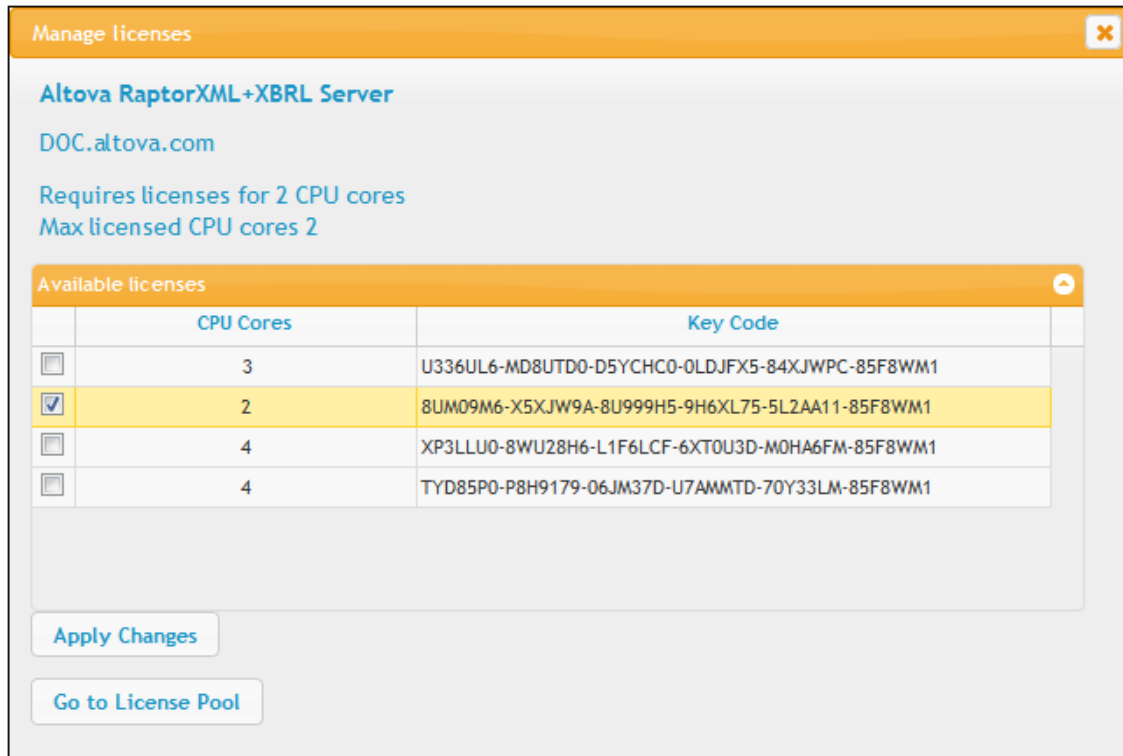


Unregister This Product. (Registrierung für dieses Produkt aufheben) Steht für jedes Produkt zur Verfügung. Die Registrierung des ausgewählten Produkts (auf dem ausgewählten Client-Rechner) wird beim LicenseServer aufgehoben.

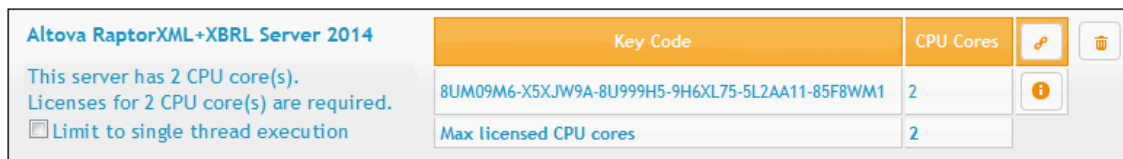
Zuweisen einer Lizenz

Um einem registrierten Produkt eine Lizenz zuzuweisen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit**

Assigned Licenses dieses Produkts. Daraufhin wird das Dialogfeld "Manage Licenses" (Abbildung unten) aufgerufen.



Klicken Sie nach Auswahl der Lizenz(en) auf **Apply Changes**. Daraufhin wird/werden die Lizenz(en) diesem Produkt zugewiesen und auf dem Register "Server Management" angezeigt (siehe Abbildung unten).



Ein einziger Client, der unter verschiedenen Namen registriert ist

Wenn ein Client-Rechner mehr als einmal auf dem LicenseServer registriert wurde, wird er unter Umständen auf dem Register "Server Management" in Form mehrerer Einträge unter mehreren Namen aufgelistet. Dies kann z.B. vorkommen, wenn ein Rechner mit dem Host-Namen in einer anderen Form erneut registriert wurde.

Um sicherzustellen, dass demselben unter unterschiedlichen Namen registrierten Rechner nicht mehrere Lizenzen zugewiesen werden, sollten Sie die Registrierung für überflüssige Client-Rechner-Einträge aufheben. Klicken Sie dazu für diese Rechner auf die Schaltfläche **Unregister server and all products**. (Bitte beachten Sie: In dieser Dokumentation werden Rechner, die eigentlich Server ihrer eigenen Produkte sind, als Client-Rechner von LicenseServer behandelt).

Außerdem kann es zu Lizenzkonflikten kommen, wenn dieselbe Lizenz demselben Rechner unter seinen verschiedenen Namen mehrmals zugewiesen ist. Um diese beiden Situationen zu vermeiden (überflüssige Lizenzen und mehrfache Zuweisungen einer einzigen Lizenz), wird empfohlen, überzählige Registrierungen eines einzigen Client-Rechners zu entfernen.

Im Folgenden sehen Sie, in welcher Form ein Rechnername auf dem Register "Server Management" aufgelistet werden kann:

- *Host-Name mit Domänenname (der vollqualifizierte Domänenname FQDN) wie z.B.: "win80-x64_1.my.domain.com" oder "Doc3.my.domain.com".* Der Name wird in dieser Form aufgeführt, wenn der Host-Name des Rechners (mit oder ohne die Domäneninformationen) als Argument des CLI-Befehls `licenseserver`, mit dem das Serverprodukt auf dem LicenseServer registriert wird, übergeben wird. Beispiel: `<AltovaServerProduct> licenseserver Doc3`. Dabei wird ein FQDN wie z.B. der folgende erzeugt: `Doc3.my.domain.com`.

Ein FQDN wird auch erzeugt, wenn auf Windows 7-Systemen `localhost` als Host-Name angegeben wird..

- *Host-Name ohne Domänenname. Beispiel: "win80-x64_1" oder "Doc3".* In dieser Form wird der Name auf Windows 8-Systemen angeführt, wenn als Rechnername `localhost` verwendet wird..
- *localhost.* In manchen Fällen wird auch `localhost` als Rechnername angezeigt.

Anmerkung: Wenn ein Rechner bei Installation eines Altova-Server-Produkts auf Windows-Rechnern automatisch auf dem LicenseServer registriert wird, verwendet das Installationsprogramm `localhost` als Rechnernamen.

Anfordern einer Testlizenz

Sie können für jedes der auf dem LicenseServer registrierten Altova-Produkte eine kostenlose 30-Tage-Testlizenz anfordern. Klicken Sie dazu am unteren Rand des Registers "Server Management" auf die Schaltfläche **Request Evaluation Licenses**. Daraufhin wird ein Dialogfeld mit einer Liste der auf dem LicenseServer registrierten Altova Server-Produkte (auf diesem Client-Rechner) angezeigt. Versehen Sie die Produkte, für die Sie eine Testlizenz anfordern möchten, mit einem Häkchen, füllen Sie anschließend die Registrierungsfelder aus und senden Sie die Anfrage ab. Sie erhalten daraufhin eine E-Mail mit der/den 30-Tage-Testlizenzen von Altova. Die Anzahl der Prozessorkerne, für die die Lizenz pro Produkt gültig ist, entspricht genau der Anzahl der für das zum Zeitpunkt der Anforderung für das Produkt benötigten Anzahl. Speichern Sie die Lizenzen und [laden Sie sie in den Lizenzpool](#).

Aufheben der Registrierung für Produkte

Jedes auf dem LicenseServer registrierte Altova-Produkt wird auf dem Register "Server Management" unter dem Namen seines Client-Rechners aufgelistet. Rechts daneben befindet sich ein **Unregister** Symbol. Klicken Sie darauf, um die Registrierung für das Produkt aufzuheben. Wenn dem Produkt eine Lizenz zugewiesen wurde, wird die Zuweisung beendet,

sobald die Registrierung für das Produkt aufgehoben wird. Um die Registrierung für alle Produkte aufzuheben, klicken Sie am unteren Rand des Registers "Server Management" auf die Schaltfläche **Unregister Server and All Products** (*siehe erste Abbildung in diesem Abschnitt*).

Um ein Produkt erneut auf dem LicenseServer zu registrieren, gehen Sie zur Setup-Seite dieses Produkts oder rufen Sie sein CLI auf und registrieren Sie das Produkt. *Siehe:* [Registrieren von FlowForce Server](#), [Registrieren von MapForce Server](#), [Registrieren von StyleVision Server](#) und [Registrieren von RaptorXML\(+XBRL\) Server](#).

Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt [Zuweisen von Lizenzen zu registrierten Produkten](#).

1.7.3 Server Monitoring

Das Register **Server Monitoring** enthält eine Übersicht über die Server, auf denen derzeit lizenzierte Altova Produkte ausgeführt werden. Das Register enthält Produktinformationen zusammen mit Informationen über Benutzer und Lizenzen.

1.7.4 Settings

In diesem Abschnitt werden folgende Schritte beschrieben:

- [Netzwerkeinstellungen](#)
- [Benachrichtigungseinstellungen](#)
- [Show hints for receiving and deploying evaluation licenses](#)

In der Abbildung unten sehen Sie das Register **Settings** (Einstellungen). Darauf können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- das Passwort, mit dem Sie sich auf dem LicenseServer einloggen. Geben Sie das gewünschte Passwort ein und klicken Sie auf **Change Password**.
- die Netzwerkeinstellungen für die webbasierte Konfigurationsseite (Web UI), der für die Internetverbindung verwendete Proxy-Server (falls verwendet) und die Einstellungen für LicenseServer (License Service). Diese Einstellungen sind unterhalb der Abbildung beschrieben.
- Die E-Mail-Server-Einstellungen und die E-Mail-Adresse, an die bei Bedarf LicenseServer-Benachrichtigungen gesendet werden sollen. Diese Einstellungen sind unterhalb der Abbildung beschrieben.
- Testen Sie die Einstellungen durch Klicken auf **Test Connection to Altova**. Beachten Sie, dass neue Einstellungen vor Prüfen der Verbindung (durch Klicken auf die Schaltfläche **Speichern**) gespeichert werden müssen. Die Schaltfläche **Test Connection to Altova** ist während des Überprüfungsvorgangs deaktiviert und wird erst aktiv, sobald die Überprüfung beendet worden ist.

License Pool	Server Management	Server Monitoring	Settings	Messages(6)	Log Out	Help
------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------------------	----------------------

LicenseServer Password

[Change Password](#)

Connectivity Test

[Test connection to Altova.](#)

Web UI

Configure the host addresses where the web UI is available to administrators.

- All interfaces and assigned IP addresses
- Local only (localhost)
- Only the following hostname or IP address:
Ensure this hostname or IP address exists or LicenseServer will fail to start!

Configure the port used for the web UI.

- Dynamically chosen by the operating system
- Fixed port
Ensure this port is available or LicenseServer will fail to start!

Proxy Server

Configure the proxy server connection details if a proxy server is needed to communicate with Altova's servers.

Hostname

Port Number
If the port number is left blank the default port 1080 will be used.

User Name

Password

Leave the user name and password blank if no authentication is required.

License Service

Configure the host addresses where the LicenseServer service is available to clients.

- All interfaces and assigned IP addresses
- Local only (localhost)
- Only the following hostnames or IP addresses:

Ensure the hostnames or IP addresses exist or LicenseServer will fail to start!

Netzwerkeinstellungen

Ein Administrator kann Netzwerkadressen für die LicenseServer-Konfigurationsseite und LicenseServer definieren:

- *Web UI*: Als zulässige IP-Adressen können alle Schnittstellen und IP-Adressen auf diesem Rechner oder nur eine fixe Adresse definiert werden. Die Ports können entweder dynamisch ermittelt werden oder fix sein. Dadurch können die verschiedensten IP-Adressen:Port-Einstellungen konfiguriert werden. Die Standardporteinstellung ist **8088**.
- *Proxy Server (verfügbar ab v1.3)*: Wenn für die Internetverbindung ein Proxy-Server verwendet wird, müssen die Informationen des Proxy-Servers im Bereich "Proxy Server" (*siehe Abbildung oben*) eingegeben werden. Diese Felder müssen nur ausgefüllt werden, wenn ein Proxy-Server verwendet wird. Außerdem ist für Proxy-Server oft keine Authentifizierung (Benutzername und Passwort) erforderlich. In diesem Fall können diese beiden Felder leer bleiben. Um LicenseServer für den Proxy-Server zu konfigurieren, geben Sie den Host-Namen und, falls erforderlich, die Port-Nummer des Proxy-Servers ein.
- *License Service*: Als zulässige IP-Adressen können alle Schnittstellen und IP-Adressen auf diesem Rechner oder eine fixe Adresse definiert werden. Verwenden Sie bei Auflistung von Hostnamen und/oder IP-Adressen eine kommagetrennte Liste ohne Leerzeichen (z.B.: `hostname1,IPAddress1,hostname2`). Die Port-Nummer ist mit **35355** fixiert.

Standardmäßig erlauben diese Einstellungen den unbeschränkten Zugriff auf LicenseServer und seine Konfigurationsseite über das Netzwerk, mit dem LicenseServer verbunden ist. Wenn Sie den Zugriff auf LicenseServer oder seine Konfigurationsseite einschränken möchten, geben Sie die entsprechenden Einstellungen ein und klicken Sie auf **Save**.

Führen Sie einen Verbindungstest durch (*siehe oben*), um zu überprüfen, ob die Einstellungen korrekt sind.

Benachrichtigungseinstellungen

Der Altova License Server muss eine aufrechte Verbindung zum `altova.com` Server haben. Wenn die Verbindung länger als 24*5 Stunden (5 Tage) unterbrochen ist, vergibt der LicenseServer keine Lizenzen mehr, sodass Arbeitssitzungen mit Altova-Produkten, die bei LicenseServer registriert sind, unterbrochen werden könnten.

Wenn die Verbindung unterbrochen wird, kann eine Warnungsnachricht an eine E-Mail-Adresse gesendet werden. Die Einstellungen, um Benachrichtigungen an die E-Mail-Adresse des Administrators zu senden, werden im Bereich "Alert Mail" (*siehe Abbildung unten*) vorgenommen.

Alert Mail

Configure email settings for communication with administrator.

SMTP Host

SMTP Port

User authentication

User password

From

To

Miscellaneous

Show hint how to receive evaluation licenses for a server product

SMTP Host und *SMTP Port* sind die Zugriffseinstellungen des E-Mail-Servers, von dem aus die E-Mail gesendet wird. *User Authentication* und *User Password* sind die Anmeldeinformationen des Benutzers, mit denen er auf den E-Mail-Server zugreift. In das Feld *From* wird die E-Mail-Adresse eingetragen, von der aus die E-Mail gesendet wird. In das Feld *To* wird die E-Mail-Adresse des Empfängers eingetragen.

Klicken Sie, wenn Sie mit dem Konfigurieren fertig sind, auf **Save**. Nachdem Sie die Alert Mail-Einstellungen gespeichert haben, werden bei jedem wichtigen Ereignis, wie z.B. wenn eine Verbindung zu `altova.com` unterbrochen ist, E-Mail-Benachrichtigungen an den Administrator gesendet. Diese Ereignisse werden auch auf dem [Register "Messages"](#) protokolliert, wo Sie das Log ansehen können.

Show hints for receiving and deploying evaluation licenses

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen (siehe *Abbildung oben*) aktivieren, wird im oberen Bereich der Konfigurationsseite eine kurze Anleitung zum Testen und Bereitstellen von Evaluierungslizenzen angezeigt.

1.7.5 Messages, Log Out

Auf dem Register **Messages** werden alle Meldungen, die die Lizenzen im Lizenzpool des LicenseServers betreffen, angezeigt. Zu jeder Meldung gibt es eine **Löschen**-Schaltfläche, über die Sie diese Meldung löschen können.

Das Register **Log Out** dient als Schaltfläche zum Ausloggen. Wenn Sie darauf klicken, werden Sie sofort ausgeloggt. Anschließend wird die Login-Maske angezeigt.

Index

A

Altova LicenseServer,

(siehe LicenseServer), 2

Altova ServiceController, 9

E

E-Mail-Benachrichtigungen, 55

F

FlowForce Server,

am License Server registrieren, 26

I

Informationen zum Netzwerk, 4

K

Konfigurationsseite, 43

auf Mac OS X öffnen, 19

unter Linux öffnen, 16

unter Windows öffnen, 13

URL, 13

URL (Linux), 16

URL (Mac OS X), 19

L

License Pool, 44

LicenseServer,

Einstellungen, 55

FlowForce Server registrieren, 26

Installation auf Mac OS X, 8

Installation unter Linux, 6

Installation unter Windows, 5

Konfigurationsseite, 43

MapForce Server registrieren, 31

Schnittstelle zu, 43

Schritte beim Zuweisen von Lizenzen, 10

starten, 11

StyleVision Server registrieren, 33

LicenseServer-Konfigurationsseite,

(siehe Konfigurationsseite), 13, 16, 19

Lizenzen,

laden, 22, 44

zuweisen, 37, 49

Lizenzen laden, 22, 44

Lizenzen zuweisen, 37

Lizenzpool, 22

Logout, 59

M

MapForce Server,

am License Server registrieren, 31

Messages, 59

N

Netzwerkeinstellungen, 55

P

Passwort,

Standardpasswort beim Start, 13

R

Register "Server Management", 37

Registrieren von FlowForce Server am LicenseServer, 26

Registrieren von MapForce Server am LicenseServer, 31

Registrieren von StyleVision Server am LicenseServer, 33

S

Server Management (Register), 49

Server Monitoring (Register), 54

ServiceController, 9

Settings, 55

Standardpasswort, 13

StyleVision Server,

 am License Server registrieren, 33

V

Verwaltungsschnittstelle, 43

Z

Zuweisen von Lizenzen, 49